

We Reflect Our- selves

Der Ethikkodex
von Clariant

**We
Reflect
Our-
selves**

**ew
Rettel
-ruo
zevles**

Wir sind uns bei Clariant bewusst, dass unsere Entscheidungen und Handlungen Auswirkungen haben. Wir nehmen Rücksicht auf andere Menschen, unsere Umwelt und die Gemeinschaften in unserem Umfeld. Wir reflektieren unsere Verhaltensweisen, um sicherzustellen, dass wir alles, was wir tun, richtig tun.

Botschaft des Präsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist unser Ziel, ein führendes Spezialchemieunternehmen zu sein. Das gelingt uns durch überdurchschnittliche Wertschöpfung für alle unsere Stakeholder – Kunden, Mitarbeitende, Aktionäre und die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind.

Wir sind uns bei Clariant bewusst, dass unsere Entscheidungen und Handlungen Auswirkungen auf die Umwelt und die Menschen in unserem Umfeld haben. Unser Verhalten spiegelt wider, wer wir sind und wofür wir stehen. In einem sich ständig verändernden Umfeld ist es besonders wichtig, starke Leitprinzipien zu haben. Unsere sechs Werte, unsere Marke und der vorliegende Ethikkodex sind alle Teil unserer Identität – sie stehen für alles, was uns als Clariant stark und einzigartig macht.

Unser Ethikkodex formuliert unsere unbeirrbar Verpflichtung zu ethischem Verhalten und Integrität bei der Geschäftsausübung. Jeder Einzelne von uns – im Verwaltungsrat, im Executive Committee, im Management sowie in allen Organisationseinheiten – muss die Werte und Prinzipien, die für unsere tägliche Arbeit gelten, kennen, verstehen und danach leben. Wir müssen uns vor Augen führen, dass es Situationen gibt, in denen wir trotz ethischer Dilemmata oder fehlender Handlungsempfehlungen Entscheidungen treffen müssen. Dieser Ethikkodex ist ein »Kompass«, der uns allen dabei hilft, offen und mit Integrität zu arbeiten.

Wenngleich er nicht Antworten auf alle Fragen enthält, bietet er dennoch die richtigen Werkzeuge, um Sie in die Lage zu versetzen, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Nutzen Sie ihn bei der Arbeit, zeigen Sie gutes Urteilsvermögen, stellen Sie Fragen und holen Sie sich Rat, wenn Sie ihn brauchen.

Bitte sprechen Sie es offen an, wenn Sie potenzielles Fehlverhalten beobachten, das die in diesem Kodex definierten Prinzipien verletzt. Clariant setzt sich voll und ganz dafür ein, dass jeder, der Bedenken äussert oder auf einen potenziellen oder tatsächlichen Verstoß aufmerksam macht, gehört wird, Unterstützung erhält, mit Respekt behandelt wird und keinerlei Vergeltungsmassnahmen ausgesetzt ist.

Die Lektüre des Ethikkodex liefert nicht nur jedem von uns wichtige Informationen, sie ist auch ein Akt der Selbstreflektion. Wir sollten den Kodex als eine Chance begreifen, um über die Art und Weise nachzudenken, wie wir unsere Geschäftstätigkeit heute ausüben, und darüber, wie wir das in Zukunft tun könnten. Wir reflektieren unsere Verhaltensweisen, um sicherzustellen, dass wir alles, was wir tun, richtig tun.

Ich zähle auf Sie und danke Ihnen für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Hariolf Kottmann
Präsident des Verwaltungsrats

- 04 Botschaft des Präsidenten
- 08 Wie ist dieser Ethikkodex anzuwenden?
- 10 Implementierung
- 12 Unsere Werte
- 14 Integrity »Yes«-Check

26

Wir behandeln einander mit Respekt

- 28 Umgang mit Menschen
- 30 Belästigung
- 34 Gleichstellung und Verbot von Diskriminierung
- 38 Einhaltung des Arbeitsrechts

42

Wir halten höchste ethische Standards und geltende Gesetze ein

- 44 Fairer Wettbewerb
- 50 Betrug
- 54 Insiderhandel
- 58 Geldwäsche
- 60 Bestimmungen zu Embargos und Handelskontrollen

- 16 Unsere Verantwortung
- 20 Integrität beginnt bei Ihnen – Sprechen Sie Dinge offen an!
- 22 Schutz vor Vergeltungsmassnahmen
- 24 Unsere Leitprinzipien

64

Wir stellen Sicherheit an erste Stelle und verpflichten uns die Umwelt zu schützen

- 66 Umweltschutz
- 68 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- 72 Product Stewardship

74

Wir verpflichten uns zur Korruptionsbekämpfung

- 76 Bestechung und Korruption
- 82 Geschenke und Einladungen
- 88 Politische Aktivitäten

Inhalt

92

Wir achten unsere Gemeinschaft und agieren als guter Unternehmensbürger

- 94 Einhaltung von Menschenrechten
- 96 Spenden für wohltätige Zwecke, Sponsorentätigkeit und Aktivitäten im Rahmen der Corporate
- 100 Citizenship Interessenkonflikte

104

Wir gehen mit Informationen sorgsam um

- 106 Informationssicherheit
- 110 Datenschutz
- 114 Korrekte Bücher und Unterlagen

118

Wir kommunizieren auf verantwortungsvolle Weise

- 120 Soziale Medien
- 126 Media Relations und Investor Relations

130

Wir gehen mit unseren Ressourcen achtsam um

- 132 Geschäftseigentum
- 134 Elektronische Ressourcen
- 136 Geistiges Eigentum

Wie ist dieser Ethikkodex anzuwenden und für wen gilt er?

Als Teil eines international agierenden Unternehmens begegnen wir tagtäglich einem komplexen und anspruchsvollen Umfeld. Irgendwann in unserem Berufsleben sind wir wahrscheinlich mit herausfordernden Situationen konfrontiert, die schwierige Entscheidungen erfordern und in denen die richtige Handlungsweise nicht gleich klar ist. Ebenso kann es sein, dass wir uns anspruchsvollen Situationen gegenübersehen, in denen die richtige Handlungsweise zwar klar, die Entscheidung aber schwer zu treffen ist. Da dieser Ethikkodex nicht jede denkbare Situation behandeln kann, die wir vielleicht erleben, ist es unverzichtbar, sich immer Rat zu holen, wenn wir unsicher sind, was zu tun ist.

Clariants Ethikkodex ist ein Kompass, der Ihnen als Richtschnur bei Entscheidungsprozessen helfen kann – damit Sie stets auf dem richtigen Kurs bleiben und in Ihrem besten Interesse und im besten Interesse des Unternehmens handeln.

Clariants Ethikkodex ist ein integraler Bestandteil jedes geltenden Arbeitsvertrages oder Handbuchs. Potenzielle Verstöße werden untersucht und sanktioniert, wenn sie sich als begründet erweisen.

Wenn die in diesem Ethikkodex dargelegten Standards höher angesetzt sind als die im lokal geltenden Gesetz verankerten, so haben die Standards dieses Ethikkodex Vorrang. Sollte jedoch der unerwartete Fall eintreten, dass lokal geltende Gesetze mit den hier dargelegten Standards in Konflikt geraten, haben die lokal geltenden Gesetze Vorrang. In diesen Fällen sollten Handlungsempfehlungen von einem Regionalleiter, Landesleiter oder einer anderen zuständigen Stelle des Unternehmens eingeholt werden.

Implementierung und Durchsetzung

Der Verwaltungsrat verpflichtet das Executive Committee und das Management aller Clariant Gesellschaften dazu, die entsprechenden Beschlüsse zur vollständigen Implementierung des Ethikkodex von Clariant zu fassen. Jeder Mitarbeitende und jeder Manager von Clariant sowie jedes Verwaltungsratsmitglied erhalten Zugang zum Ethikkodex. Jeder von uns ist dafür verantwortlich, den Ethikkodex zu befolgen und Bedenken anzusprechen oder beobachtete Verstöße zu melden.

Wir nehmen Bedenken und Meldungen sehr ernst und unterziehen sie einer gründlichen Überprüfung. Konkrete Verstöße gegen unseren Ethikkodex führen zu Verbesserungsmaßnahmen.

Unsere Werte

Clariants Unternehmenswerte sind Ausdruck der Überzeugungen und Verhaltensweisen, auf die Clariant den grössten Wert legt. Sie leiten unser Handeln und geben unsere gemeinsame Richtung vor, sie senden ein klares Signal an all jene, die Anteil an unserem Geschäft haben. Zusammen mit dem Ethikkodex von Clariant definieren und prägen sie grundlegend die Art und Weise, wie wir bei Clariant unser Geschäft ausüben.



Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir alle diese Werte leben und Clariant ermöglichen, ihre Strategie zu realisieren.

Integrity

»Yes«-Check

Von jedem Mitarbeitenden von Clariant wird erwartet, stets gutes Urteilsvermögen anzuwenden und Entscheidungen sorgfältig zu überlegen.

Manchmal ist die richtige Entscheidung nicht gleich klar. Im Zweifel hilft Ihnen der Clariant Integrity »Yes«-Check dabei, Fallstricke zu vermeiden und darüber nachzudenken, wie Ihr Handeln von anderen wahrgenommen werden könnte. Wenn Sie alle unten aufgeführten Fragen mit »Ja« beantworten können, wissen Sie, dass Sie im Begriff sind, das Richtige zu tun.

1

Wird mein Handeln als ehrlich wahrgenommen?

2

Würde ich genauso entscheiden, wenn Clariant mein eigenes Unternehmen wäre?

3

Steht mein Verhalten in Einklang mit den Werten und dem Ethikkodex von Clariant?

4

Wären meine Familie und Freunde stolz auf mein Handeln?

5

Wäre es mir angenehm, wenn man über mein Verhalten auf der Titelseite einer renommierten Zeitung berichten würde?

Wenn Sie bei der Beantwortung der Fragen des Integrity »Yes«-Checks von Clariant unsicher sind, sollten Sie sich zuerst Rat holen, bevor Sie etwas entscheiden.

Unsere Verantwortung

Der Schutz von Clariants Reputation und damit gleichzeitig auch das Sicherstellen unseres nachhaltigen Erfolges gelingen nur, wenn wir alle gleichermassen unseren Teil dazu beitragen. Daher liegt es in der Verantwortung jedes Einzelnen von uns, unserem Ethikkodex jederzeit vollauf gerecht zu werden.

Das heisst, dass wir als Mitarbeitende Folgendes tun:

-
Wir lesen Clariants Ethikkodex, machen uns umfassend damit vertraut und stellen Fragen, wenn etwas darin unklar ist.

-
Wir absolvieren die uns zugewiesenen Kodex-Schulungen innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens.

-
Wir befolgen den Ethikkodex und melden sämtliche Bedenken oder potenziellen Verstösse.

-
Wir fragen nach Rat, wenn Zweifel bestehen oder wir in einer Situation unsicher sind.

Die Verantwortung von denjenigen auf Führungsebene ist umfassender. Von Clariants Management wird erwartet:

- ein von ethischen Grundsätzen geprägtes Führungsverhalten zu zeigen, indem Clariants Werte sowie die in diesem Ethikkodex dargelegten Standards offen und mit Transparenz vorgelebt werden;
- Dinge offen anzusprechen, wenn es auf Fehlverhalten aufmerksam gemacht wird und keinesfalls wegzuschauen;

- aktiv zu sein, wann immer Zweifel bestehen, ob eine Handlung gesetzeskonform ist, und weitere Informationen einzuholen; Einfach davon auszugehen, dass dies die Art und Weise ist, wie etwas in einem anderen kulturellen Kontext gemacht wird, ist keine gute Praxis.

- Teammitglieder zu motivieren, sich mit dem Ethikkodex und den erwarteten Verhaltensweisen umfassend vertraut zu machen und beides regelmässig zu diskutieren;

- Teammitgliedern eine Plattform zu bieten, auf der sie Dinge offen ansprechen können, ihnen zuzuhören und ihnen offenes Feedback zu geben;
- ein Umfeld zu schaffen, in dem Teammitglieder ohne Furcht Bedenken ansprechen können; und
- Berichte von Teammitgliedern so bald wie möglich weiterzugeben und gemeldete Vorfälle nicht eigenständig zu untersuchen.

Integrität beginnt bei Ihnen – Sprechen Sie Dinge offen an!

Clariant ermutigt Sie, offen anzusprechen, wenn Sie Zeuge eines Verhaltens werden, das Sie als möglichen Verstoss gegen unseren Ethikkodex ansehen. Sprechen Sie am besten mit Ihrem Vorgesetzten, Ihrem Compliance Officer oder mit jemandem aus der Personalabteilung (HR), der Rechtsabteilung, von Corporate Sustainability and Regulatory Affairs (CSRA) oder von Environment, Safety and Health Affairs (ESHA) – abhängig von der Situation und davon, wie Sie sich dabei fühlen, Ihre Bedenken zu äussern.

Manchmal ist es schwierig, mit jemandem persönlich zu reden und es ist Ihnen vielleicht unangenehm, etwas anzusprechen, aus Angst, sich selbst dabei namentlich zu erkennen zu geben. Clariants Integrity Line ist ein vertraulicher Meldekanal, der von einem unabhängigen Dritten betrieben wird und über den Sie Ihre Bedenken melden und – sofern Sie das vorziehen – anonym bleiben können. Die Compliance-Abteilung erhält alle Berichte und bezieht zusätzliche Abteilungen oder Parteien mit ein, sofern dies für die weitere Überprüfung, und bei Bedarf für eine Untersuchung, sachdienlich ist.

Alle Berichte und Bedenken werden ernst genommen und mit äusserster Vertraulichkeit behandelt.

Sie können die Integrity Line aufrufen über die Website: <https://integrityline.clariant.com> oder über das Intranet.

Fragen oder Bedenken in Bezug auf den Ethikkodex können auch per E-Mail an einen unserer Compliance Officer gesendet werden – complianceofficer@clariant.com (nicht anonym).

Schutz vor Vergeltungsmassnahmen

Es liegt in der Verantwortung von Personen der Managementebene und höher, dafür zu sorgen, dass jeder, der Bedenken äussert oder auf einen potenziellen oder tatsächlichen Verstoss aufmerksam macht, angehört wird, Unterstützung erhält, mit Respekt behandelt wird und keinerlei Vergeltungsmassnahmen ausgesetzt ist. Wir behalten uns das Recht vor, gegen eine Person disziplinarisch vorzugehen, die eigene Verstösse gegen den Ethikkodex meldet. Vergeltungsmassnahmen werden nicht toleriert und werden mit disziplinarischen Massnahmen geahndet, ebenso wie vorsätzliche Falschbeschuldigungen.

Unsere Leitprinzipien

- **Wir behandeln einander mit Respekt**
- **Wir halten höchste ethische Standards und geltende Gesetze ein**
- **Wir stellen Sicherheit an erste Stelle und verpflichten uns die Umwelt zu schützen**
- **Wir verpflichten uns zur Korruptionsbekämpfung**
- **Wir achten unsere Gemeinschaft und agieren als guter Unternehmensbürger**
- **Wir gehen mit Informationen sorgsam um**
- **Wir kommunizieren auf verantwortungsvolle Weise**
- **Wir gehen mit unseren Ressourcen achtsam um**

Wir behandeln einander mit Respekt

Bei Clariant sind wir der festen Überzeugung, dass Vertrauen, Integrität, Wertschätzung und Respekt unser Unternehmen und alle unsere Mitarbeitenden stärker machen. Wir wollen ein motivierendes und erfüllendes Arbeitsumfeld für alle unsere Mitarbeitenden schaffen, da dies zu starken und nachhaltigen Ergebnissen führt. Respekt ist Teil von allem, was wir tun, und prägt alle unsere Interaktionen.

In diesem Abschnitt wird Folgendes behandelt:

- Umgang mit Menschen
- Belästigung
- Gleichstellung und Verbot von Diskriminierung
- Einhaltung des Arbeitsrechts

Umgang mit Menschen

Respekt bildet die Grundlage jeder erfolgreichen Zusammenarbeit. Jeder Mitarbeitende hat das Recht auf faire Arbeitsbedingungen und respektvolle Behandlung.

Bei Clariant pflegen wir eine von Offenheit und Respekt geprägte Kultur und bieten jedem die Flexibilität, den Freiraum und die Erfahrungen, die nötig sind, um Erfolg zu haben.

Daher ist jeder von uns dazu verpflichtet, Kollegen, Geschäftspartner und alle anderen Personen, mit denen wir zusammenarbeiten, mit Respekt, Offenheit und Wertschätzung zu behandeln.

Wir behandeln Menschen stets so, wie auch wir selbst behandelt werden wollen – mit einem hohen Mass an persönlicher Integrität bei allem, was wir tun.

Respekt

Respekt bedeutet gegenseitige Wertschätzung und vorurteilsfreies Verhalten gegenüber Kollegen und allen Menschen, mit denen wir auf sämtlichen Ebenen und Hierarchien und in allen Regionen zusammenarbeiten.

Belästigung

Clariant toleriert keinerlei Belästigung. Wir ergreifen jegliche Massnahmen, um belästigendes Verhalten zu verhindern.

Jeder von uns ist dafür verantwortlich, zur Förderung eines Arbeitsumfelds ohne Belästigung und Diskriminierung beizutragen. Wir schreiten ein, wenn wir Zeuge von Handlungen werden, die auf Belästigung schliessen lassen.

Belästigung

Belästigung kann beschrieben werden als unerwünschtes Verhalten, das ein beleidigendes, feindseliges, einschüchterndes oder nicht inkludierendes Arbeitsumfeld begünstigt. Belästigung kann in vielen Formen auftreten, z. B. durch verbale Äusserungen, körperliche Übergriffe, unangemessene Unterhaltungsinhalte oder visuelle Darstellungen. Sie kann von Kollegen, Vorgesetzten, Lieferanten, Vertragspartnern, Kunden oder von anderen Stakeholdern unseres Unternehmens ausgeübt werden.

Die Verwendung oder Weiterleitung von anstössigem Material, verunglimpfende Sprache oder unangemessene Bemerkungen oder Witze auf Kosten einer anderen Person untergraben den Respekt und sind an unserem Arbeitsplatz nicht zulässig. Belästigung kann auch sexueller Natur sein. Unter anderem können das unerwünschte sexuelle Avancen, sexuell konnotierte Bemerkungen oder Witze sein oder das Ansehen oder Herunterladen pornographischer Inhalte oder anderer unangemessener Materialien während der Arbeitszeit oder unter Anwendung von Ressourcen des Unternehmens.

Einschüchterung/Mobbing

Einschüchterung oder Mobbing ist eine weitere Form von Belästigung und wird definiert als systematisches, anhaltendes oder wiederholtes feindseliges Verhalten – entweder im persönlichen Kontakt oder per E-Mail, in sozialen Medien und anderen digitalen Kommunikationskanälen –, das darauf abzielt, einen anderen zu demütigen oder ihn auszugrenzen.

2

Lernhilfe

Frage: Ich bin in eine andere Abteilung gewechselt und meine neuen Teamkollegen machen unangemessene Bemerkungen über mich. Wenn sie zusammen zum Mittagessen gehen, fragen Sie mich nicht, mitzukommen. Ich habe ausserdem erfahren, dass das ganze Team an einem Gruppen-Chat über Smartphone teilnimmt, dem ich nicht angehöre. Ich fühle mich ausgegrenzt und gedemütigt. Was kann ich tun?

Antwort: Wenn die Situation es zulässt und es Ihnen nicht unangenehm ist, sprechen Sie direkt mit Ihren Kollegen oder mit Ihrem Vorgesetzten über Ihre Beobachtungen. Alternativ können Sie Ihre Bedenken auch bei HR oder bei der Compliance-Abteilung melden. Kollegen, denen das unangemessene Verhalten ebenfalls aufgefallen ist, sollten dieses auch ansprechen.

1

Lernhilfe

Frage: Mein neuer Vorgesetzter scheint sehr aufbrausend zu sein. In stressigen Zeiten schreit er mich vor anderen an und droht mir mit Entlassung. Ich habe Angst, meine Stelle zu verlieren, wenn ich das melde. Sollte ich darüber Stillschweigen bewahren?

Antwort: Nein. Sie sollten offen mit jemandem von HR oder von der Compliance-Abteilung über die Angelegenheit sprechen.

Gleichstellung und Verbot von Diskriminierung



Clariant setzt sich für ein Arbeitsumfeld ohne Diskriminierung und für Chancengleichheit ein. Wir fördern ein inkludierendes und vielfältiges Umfeld, in dem jeder Möglichkeiten hat zu lernen und sich weiterzubilden.

Wir tolerieren keine Diskriminierung aufgrund von Rasse, ethnischer Herkunft, Nationalität, Religion, Geschlecht oder Geschlechtsidentität, Behinderung, Alter, Familienstand, sexueller Orientierung oder Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft oder politischen Partei.

Bei Prozessen rund um Einstellung, Vergütung und Beförderung hat jeder Mitarbeitende und Bewerbende das Recht, ausschliesslich aufgrund persönlicher Kompetenzen, Fähigkeiten, Leistung und Potenzial behandelt zu werden.

1

Lernhilfe

Frage: Ich habe mich um eine Stelle bei einem anderen Team beworben, aber erfahren, dass sie einer Person angeboten wurde, die weniger qualifiziert scheint als ich. Ich glaube, der Grund war, dass der einstellende Manager von meiner Behinderung wusste. Was sollte ich tun?

Antwort: Bei Clariant basieren Entscheidungen zu Einstellungen auf objektiven Kriterien. Wenn Sie davon ausgehen, dass Sie unfair behandelt wurden, sollten Sie versuchen, mit dem einstellenden Manager zu klären, welche Gründe zu der Entscheidung geführt haben. Wenn Sie keine angemessene Antwort erhalten, sprechen Sie die Angelegenheit offen an und melden Sie Ihre Bedenken bei HR.

2

Lernhilfe

Frage: Ich bin schon seit vielen Jahren im Unternehmen und meine jährlichen Leistungsbeurteilungen waren immer zumindest vollauf zufriedenstellend. Seit Ende letzten Jahres habe ich einen neuen Vorgesetzten, der jetzt meine Leistung mit »Hat Verbesserungsbedarf« beurteilt hat – ohne das mit Fakten zu belegen. Sollte ich das anfechten?

Antwort: Bei Clariant basiert der Prozess zur Leistungsüberprüfung auf Fakten und konstruktivem Feedback. Alle Mitarbeitenden haben Anspruch auf eine faire Leistungsüberprüfung. Sie sollten mit Ihrem Vorgesetzten sprechen, um sich Klarheit zu verschaffen oder Ihre Bedenken bei HR melden, sofern es sich um unangemessene Bewertungskriterien handelt.

Einhaltung des Arbeitsrechts

Bei allen Tätigkeiten und Aktivitäten strebt Clariant stets danach, alle Gesetze, Vorschriften und ethischen Standards zu befolgen. Insbesondere erkennt Clariant die Grundsätze bezüglich der grundlegenden Arbeitsrechte der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) an:

- **Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen**
- **keine Zwangsarbeit**
- **keine Kinderarbeit**
- **keine Diskriminierung**

Für Clariant tätig zu sein ist eine freie Entscheidung. Wir verurteilen jegliche Form von Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Menschenhandel und gehen aktiv dagegen vor.

Wir wenden alle verfügbaren Prozesse an, um sicherzustellen, dass Altersangaben verifizierbar und alle gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf das Erwerbsalter erfüllt sind.

→ **Siehe auch**
Einhaltung von Menschenrechten

1

Lernhilfe

Frage: In der Zeitung habe ich gelesen, dass ein Auftragnehmer, den mein Kollege für eine Zusammenarbeit bei einem Projekt in Erwägung zieht, bekanntermassen Kinderarbeit eingesetzt hat. Ich bin nicht an dem Projekt beteiligt. Sollte ich es ansprechen?

Antwort: Ja. Teilen Sie Ihrem Kollegen Ihre Beobachtungen mit und, falls er nach wie vor mit dem Lieferanten zusammenarbeiten möchte, melden Sie es. Die Auswahl eines Geschäftspartners, der bekanntermassen Kinderarbeit genutzt hat, ist inakzeptabel und muss vermieden werden. Wo immer ein Geschäftspartner in der Vergangenheit Kinderarbeit eingesetzt hat und sich darauf beruft, dies nicht mehr zu tun, müssen wir überprüfen, dass dies auch tatsächlich der Fall ist.

2

Lernhilfe

Frage: Ein Kollege möchte einen Betriebsrat gründen. Sein Vorgesetzter droht ihm mit Entlassung, wenn er sein Vorhaben weiterführt.

Antwort: Clariant erkennt die Vereinigungsfreiheit gemäss den vier Grundsätzen der ILO an. Daher gibt es keinen Grund für Präventivmassnahmen gegen Ihren Kollegen.

3

Lernhilfe

Frage: Ich befinde mich auf Geschäftsreise in einem Schwellenmarkt und besuche eine Fabrik eines unserer wichtigsten Lieferanten in der Region. Einige der Arbeiter sehen ziemlich jung aus und es scheint mir, als seien sie möglicherweise jünger als das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter. Was sollte ich tun?

Antwort: Versuchen Sie, Ihre Bedenken direkt mit dem Fabrikleiter zu klären. Wenn er Ihnen versichert, dass alle Arbeiter die Altersanforderungen erfüllen, lassen Sie sich diese Bestätigung schriftlich geben. In jedem Fall sollten Sie Ihre Bedenken intern mitteilen, indem Sie sie bei Ihrem Vorgesetzten, bei HR und der Compliance-Abteilung melden.

Wir halten höchste ethische Standards und geltende Gesetze ein

Gesetze schützen Grundrechte und sind ein Leitfaden für Mindeststandards bei erwarteten Verhaltensweisen in einer Gesellschaft. Als international tätiges Unternehmen gewährleistet Clariant, dass sie in Einklang mit höchsten Standards bezüglich Ethik und Integrität agiert, um so das Vertrauen all ihrer Stakeholder zu gewinnen, ihre Reputation aufzubauen und ein gutes nachhaltiges Geschäft zu fördern. Die Folgen von Zuwiderhandlungen sind unter anderem hohe Bussgelder und in manchen Fällen sogar Gefängnisstrafen für die jeweils beteiligten Personen sowie schwere Schäden für unsere Reputation.

Wir befolgen alle Gesetze und Vorschriften, unseren Ethikkodex, interne Richtlinien und Leitlinien sowie sämtliche relevanten Kodizes der chemischen Industrie, zu deren Einhaltung Clariant verpflichtet ist.

In diesem Abschnitt wird Folgendes behandelt:

- Fairer Wettbewerb
- Betrug
- Insiderhandel
- Geldwäsche
- Bestimmungen zu Embargos und Handelskontrollen

Fairer Wettbewerb

Clariant glaubt an freien und fairen Wettbewerb und pflegt faire Geschäftsbeziehungen mit ihren Kunden und Lieferanten. Wir überzeugen im Wettbewerb durch die Leistung und Exzellenz unserer Produkte und nicht durch unethische oder ungesetzliche Geschäftspraktiken.

Vorschriften des Kartellrechts und des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb sollen den Wettbewerb fördern und sicherstellen, dass Kunden von einer breiten Produktauswahl und von innovativen Lösungen profitieren. Sie gewährleisten, dass unsere Arbeit und unsere kundenorientierten Innovationen mit dem Erfolg unserer Produkte und Services belohnt werden.



Bei Clariant halten wir uns strikt an diese gesetzlichen Vorgaben. Das bedeutet, dass wir keine geschäftlichen Informationen mit Dritten austauschen, falls dies zu einer Einschränkung des Wettbewerbs führen könnte. Aus diesem Grund tauschen wir Informationen nur bei Vorliegen eines rechtmässigen Geschäftszwecks aus und geben keinerlei wettbewerbsrechtlich sensible Informationen an Wettbewerber weiter. Wir legen unsere kommerziellen Strategien, Richtlinien, unser Geschäftsverhalten und insbesondere unsere Preisgestaltung absolut eigenständig fest. Wir sprechen uns in derartigen Angelegenheiten nicht mit Wettbewerbern ab – sei es direkt oder über Dritte. Darüber hinaus finden mit Wettbewerbern keinerlei Gespräche, Übereinkommen oder Absprachen über Zuweisungen von Kunden, Gebieten und Produkten statt.

Auch wenn Clariants Produkte und Services den Kunden eine erstklassige Auswahl bieten können, setzen wir unsere Marktstärke oder eine potenziell marktbeherrschende Stellung niemals missbräuchlich ein, um uns an unfairen Geschäftspraktiken zu beteiligen.

Wenn wir im Zweifel oder unsicher sind, ob eine bestimmte Drittpartei ein Wettbewerber ist, oder wenn es zu einer der oben aufgeführten Situationen kommt oder kommen könnte, setzen wir uns mit der Rechtsabteilung in Verbindung.

Wettbewerber

Jedes Unternehmen (oder jede Person), die in demselben relevanten Produktmarkt aktiv ist, ist ein Wettbewerber. Ein Unternehmen (oder eine Person), die in vergleichbaren Märkten oder in anderen geografischen Regionen im selben oder in einem vergleichbaren Markt tätig ist, kann ebenfalls als Wettbewerber angesehen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Vertriebshändler, der unsere Produkte verkauft, zumindest auf Vertriebsebene ein Wettbewerber ist. Ein Lieferant, der dieselben Produkte wie Clariant bezieht, ist ein Wettbewerber im Einkaufsmarkt für diese Produkte.

Wettbewerbsrechtlich sensible Informationen

Es gilt die Faustregel, dass Informationen, die nicht öffentlich zugänglich sind, die vertraulich sind oder die das strategische Verhalten eines (potenziellen) Wettbewerbers beeinflussen könnten, als wettbewerbsrechtlich sensible Informationen anzusehen sind.

Dazu gehören Informationen,

- (i) die das künftige Wettbewerbsverhalten der jeweils anderen Partei beeinflussen könnten,
- (ii) über das eigene Geschäft oder die eigene Strategie, von denen Sie nicht möchten, dass ein Wettbewerber davon Kenntnis hat, oder
- (iii) von denen ein Kunde oder Lieferant nicht möchte, dass Sie sie einem Dritten gegenüber offenlegen.

→ Siehe auch

Informationssicherheit

Insiderhandel

Media Relations und Investor Relations

1

Lernhilfe

Frage: Ich arbeite im Vertrieb und erhalte einen ausführlichen Monatsbericht von unserem Einkaufsteam mit Daten von Lieferanten zur Preisgestaltung und zu Preistrends bei verschiedenen Rohstoffen und Chemikalien. Einige dieser Lieferanten sind betreffend bestimmter im Bericht genannter Produkte auch Wettbewerber von Clariant, da Clariant dieselben oder ähnliche Produkte auch verkauft. Ich bin nicht sicher, ob ich derartige Informationen erhalten sollte und frage mich auch, woher die Daten kommen. Sollte ich nachfragen?

Antwort: Da Sie im Vertrieb sind, dürfen Sie allgemeine zusammengefasste Daten zu Rohstoffen und Chemikalien vom Einkauf erhalten, aber Sie dürfen keine individuellen Lieferantendaten zu Produkten bekommen, die auch von Clariant verkauft werden. Alle Daten und Informationen, die Clariant verwendet, sollten stets aus einer legitimen Quelle und keinesfalls aus illegalen Kontakten stammen. Clariant kann von Wettbewerbern kaufen, aber die ausgetauschten Informationen müssen auf das absolut erforderliche Mindestmass beschränkt sein. Darüber hinaus dürfen diese einkaufsbezogenen Informationen, über die der Einkauf verfügt, nicht an den Vertrieb weitergegeben werden. Im Zweifelsfall sollten Sie stets abklären, aus welcher Quelle die Daten stammen und sich, falls Sie unsicher sind, an die Rechtsabteilung wenden. Jeder hat die Pflicht und das Recht, Fragen zu stellen oder die Rechtsabteilung um Rat zu fragen.

2

Lernhilfe

Frage: Ich besuche eine Industriekonferenz, auf der ich einen ehemaligen Kollegen treffe. Er fragt mich, ob ich gerne zusammen mit anderen Kollegen aus der Branche an einem Abendessen teilnehmen möchte, bei dem informelle Gespräche über das schwierige Marktumfeld und über potenzielle Massnahmen geführt werden. Ich bin unter Druck meine Verkaufsziele zu erreichen. Sollte ich an dem Abendessen teilnehmen, um zu erfahren, ob das die Situation verbessern könnte?

Antwort: Sie dürfen nicht an dem Abendessen teilnehmen. Seien Sie stets vorsichtig beim informellen Austausch von Informationen. Sie dürfen keinesfalls mit Kollegen aus der Branche über Ihr Geschäftsverhalten sprechen. Das ist illegal. Auch wenn Sie der Meinung sind, dass es nie herauskommt oder Sie bestimmte Erkenntnisse gewinnen können, die Ihnen helfen könnten, in einem schwierigen Marktumfeld zu bestehen oder Geschäftsziele zu erreichen – ein derartiges Verhalten wird bei Clariant nicht toleriert und könnte nachteilige Folgen für das Unternehmen und für Sie haben.

Betrug

Integrität in unserem Verhalten und bei allem, was wir tun, ist unverzichtbar. Sie muss von allen unseren Geschäftspartnern gewahrt und ernst genommen werden. Jede Information über oder in Zusammenhang mit Clariant, die wir erstellen oder bereitstellen, muss korrekt und wahrheitsgemäss sein. Weder initiieren wir eine betrügerische Tätigkeit noch beteiligen wir uns daran.

Daher stellt jeder von uns sicher, dass wir korrekte und genaue Informationen in unsere Systeme eingeben und wir Prozesse und Transaktionen wahrheitsgemäss dokumentieren. Soweit nicht gesetzlich vorgeschrieben oder in Übereinstimmung mit unseren Programmen für die Aufbewahrung von Unterlagen, verändern oder vernichten wir keine Unterlagen über Transaktionen. Wir manipulieren oder fälschen keine Daten oder Prüfergebnisse.

Dies trägt dazu bei, Betrug zu vermeiden und aufzudecken und gewährleistet die Integrität unserer Daten. Wir stellen sicher, dass wir nicht an der Vertuschung von Betrug beteiligt sind. Wir melden alle verdächtigen Informationen, Transaktionen oder Aktivitäten unverzüglich der Compliance- oder der Rechtsabteilung.

In den meisten Rechtsordnungen ist Betrug eine strafbare Handlung, die die persönliche Haftung der beteiligten Personen nach sich zieht.

Betrug

Betrug beinhaltet jede betrügerische, vorsätzliche Handlung oder Unterlassung mit dem Ziel, einen finanziellen Nutzen oder andere Vorteile herbeizuführen. Dies umfasst, ist jedoch keinesfalls beschränkt auf:

- Fälschung
- Lügen oder Betrügen, um Informationen zu erhalten, zu denen Sie normalerweise keinen Zugang hätten
- Diebstahl von Unternehmenseigentum
- Bereitstellung absichtlich irreführender Informationen
- Fälschung von Unternehmensunterlagen, wie z. B. Arbeitszeitunterlagen oder Spesenabrechnungen
- Manipulation von Prüfergebnissen
- absichtliches Vernichten oder Verschleiern von Tatsachen mit der Absicht andere zu täuschen
- Erstellen fingierter oder irreführender Unterlagen
- Veruntreuung von Mitteln oder anderem Unternehmenseigentum
- unterlassenes Handeln/ Akzeptanz bei Kenntnis über stattfindenden Betrug
- Bestechung

→ Siehe auch

Korrekte Bücher und Unterlagen
Geldwäsche
Bestechung und Korruption

1

Lernhilfe

Frage: Ich bin soeben von einer Geschäftsreise zurückgekehrt und habe beim Erstellen meiner Spesenabrechnung bemerkt, dass ich vergessen habe, den Beleg des Restaurants mitzunehmen, in dem ich mit meinem lokalen Team zu Abend gegessen habe. Ich erinnere mich noch ungefähr daran, was wir hatten. Kann ich das Essen in eine Excel-Tabelle eintragen und diese als Beleg verwenden?

Antwort: Nein, improvisierte Belege sind keine Option. Sie sollten mit Ihrem Vorgesetzten und mit der Finanzabteilung sprechen, um zu klären, wie Sie die Kosten erstattet bekommen können.

Insiderhandel

Bei Clariant stellen wir sicher, dass potenziell kursrelevante Informationen über unser Unternehmen allen Aktionären, Stakeholdern und der allgemeinen Öffentlichkeit gleichzeitig mitgeteilt werden.

Daher sollten wir niemals vertrauliche Informationen über Clariant zum persönlichen Vorteil nutzen. Wir dürfen niemals Aktien eines Unternehmens kaufen oder verkaufen, während wir über Insiderinformationen des jeweiligen Unternehmens verfügen.

Wir geben derartige Informationen auch nicht an andere Personen weiter. Dies umfasst, ist aber nicht beschränkt auf, Familienmitglieder und andere Angehörige desselben Haushalts, Kollegen, Freunde, Journalisten, Kunden, Finanzanalysten und Berater. Im Zweifelsfall wenden wir uns an die Rechtsabteilung.

Insiderinformationen

Insiderinformationen sind alle Informationen, die nicht öffentlich bekannt sind und die sich auf den Aktienkurs oder auf andere Finanzinstrumente auswirken könnten. Dazu zählen unter anderem vertrauliche Informationen zu geplanten Akquisitionen, Veräusserungen, strategischen Bündnissen, Finanzergebnissen, neuen Produkten, zur Entwicklung neuer Produkte oder entsprechender Strategien, zu Veränderungen der Kapitalstruktur, wichtigen Verträgen oder Veränderungen des Managements.

→ Richtlinien

Richtlinie zum Insiderhandel

→ Siehe auch

Korrekte Bücher und Unterlagen
Informationssicherheit
Datenschutz

1

Lernhilfe

Frage: Ich habe in der Nähe des Druckers gerade einen Ausdruck gefunden, der Prognosen zu den anstehenden Verkaufszahlen von Clariant enthält. Was soll ich damit machen?

Antwort: Sie sollten das Papier unverzüglich in einem Schredder vernichten oder in einem speziellen Behälter für vertraulichen Abfall entsorgen. Der Ausdruck enthält sensible kursrelevante Informationen und muss daher mit äusserster Vertraulichkeit behandelt werden. Sprechen Sie mit Ihrem Vorgesetzten über den Vorfall, um herauszufinden, ob bei denjenigen, die Zugang zum Drucker haben, Bedarf besteht, über die individuelle Verantwortung aufzuklären, wenn es um den Schutz vertraulicher Informationen geht. Teilen Sie den Inhalt des Ausdrucks niemandem mit und handeln Sie solange nicht mit Clariant Aktien, bis die betreffenden Verkaufszahlen öffentlich bekanntgegeben worden sind.

2

Lernhilfe

Frage: Bei einer lokalen Mitarbeiterversammlung erwähnt eine der Führungskräfte, dass Clariant unter erheblichem Druck steht, da die Quartalsergebnisse nicht gut sein werden und dass jeder von uns sein Äusserstes tun muss, um die Situation zu verbessern. Das hört sich für mich nicht gut an und ich überlege, ob ich vor Bekanntgabe der Quartalsergebnisse meine Clariant Aktien verkaufen soll. Darf ich das tun?

Antwort: Nein, das dürfen Sie nicht. Wenn Sie im Besitz nicht öffentlicher und (potenziell) sensibler kurs-relevanter Informationen sind, dürfen Sie derartiges Wissen nicht nutzen, um sich im Aktienmarkt einen persönlichen Vorteil zu verschaffen. Darüber hinaus dürfen Sie auch keine andere Person bitten, die Aktien in Ihrem Namen zu handeln. Insiderhandel ist eine strafbare Handlung und kann hohe Geld- und Gefängnisstrafen für die beteiligten Personen nach sich ziehen. Sie sollten sich an die Rechtsabteilung wenden, da andere Teilnehmer des Meetings ebenfalls zu »Insidern« geworden sind.

Geldwäsche

Clariant steht hinter dem internationalen Kampf gegen Geldwäsche und die Finanzierung von Terrorismus.

Clariant hält alle Gesetze in Bezug auf das Verbot von Geldwäsche ein. Wir lassen es niemals zu, dass wir selbst an Aktionen, die als Geldwäsche gelten können, beteiligt sind oder diese tolerieren.

Geldwäsche

Geldwäsche bezieht sich auf das Einschleusen von Geld aus kriminellen Aktivitäten in die reguläre Wirtschaft, um den Anschein zu erwecken, dieses Geld sei rechtmässig verdient worden. Das erfordert bei unseren Interaktionen hohe Wachsamkeit. Dies gilt auch dafür, indirekt durch die Handlung eines Dritten involviert zu werden.

→ **Siehe auch**

Korrekte Bücher und Unterlagen
Bestechung und Korruption Betrug

1

Lernhilfe

Frage: Ich arbeite schon seit langem mit einem Drittvertriebshändler zusammen und habe vor kurzem diverse Gerüchte gehört, dass er an Geldwäsche beteiligt sein soll. Kann ich weiterhin mit ihm arbeiten?

Antwort: Kontaktieren Sie unmittelbar, nachdem Sie Kenntnis von den Gerüchten erhalten haben, die Rechts- oder Compliance Abteilung, um die Situation und die damit verbundene mögliche Haftbarkeit besser zu verstehen.

Die Rechts- oder Compliance-Abteilung hilft Ihnen, den Dritten ausführlich zu beurteilen, damit Sie entweder Gewissheit über seine Integrität erlangen können oder aber die Anschuldigungen untermauert werden. Die Gerüchte zu ignorieren und die Geschäftsbeziehung wie gewohnt fortzuführen, wäre das falsche Verhalten.

Bestimmungen zu Embargos und Handels- kontrollen

Clariant unterhält weltweite Geschäftsbeziehungen und ist täglich am globalen Handel mit Gütern und Dienstleistungen beteiligt.

Wo immer wir geschäftlich tätig sind, befolgen wir alle geltenden nationalen und internationalen Export-, Import- und Handelsgesetze. Dazu gehören Beschränkungen und Verbote in Bezug auf den Import, Export oder Binnenhandel von Waren.

Beschränkungen hängen ab von der Art der Waren, dem Ursprungs- oder Endverbrauchsland, der Identität des Kunden oder vom Drittdienstleister oder Mitarbeitenden, der am Geschäft beteiligt ist. Ausser für Waren können ähnliche Beschränkungen auch für Technologien und Dienstleistungen sowie für Kapital- und Zahlungstransaktionen gelten.

Wir befolgen geltende Handelskontroll beschränkungen beim Einkauf, bei der Produktion, beim Verkauf oder beim sonstigen Transfer von Gütern und beim Transfer oder dem Erwerb von Technologien. Ausserdem halten wir Vorschriften in Bezug auf den Umgang mit Dual-Use-Produkten, Terrorismusbekämpfung und chemische Waffen ein.

1

Lernhilfe

Frage: Ein Vertriebshändler interessiert sich für eines von Clariants Produkten. Dieses Produkt wird vorwiegend in den Iran geliefert und da mir bekannt ist, dass es Sanktionen gibt, frage ich den Vertriebshändler nach seinem Endkunden. Ich erhalte keine eindeutige Antwort. Benötige ich weitere Klärung oder sollte ich mit dem Verkauf fortfahren?

Antwort: Beim Umgang mit möglichen Lieferungen in Länder, die mit Sanktionen belegt sind, müssen Sie immer die Compliance-Abteilung sowie die Abteilung Zoll und Aussenhandel (Customs & Foreign Trade) konsultieren, um sicherzustellen, dass wir geltende Vorschriften einhalten. Diese Angelegenheit sollte weiter geklärt werden, bevor ein Verkauf erfolgt.

Wir stellen Sicherheit an erste Stelle und verpflichten uns, die Umwelt zu schützen

Wir wissen, wie wichtig es ist, uns selbst und die Umwelt zu schützen. Als Unternehmen und als Einzelpersonen stellen wir Sicherheit und Wohlbefinden ins Zentrum unseres gesamten Tuns und verpflichten uns, die Auswirkungen unserer Tätigkeit auf die Umwelt zu reduzieren.

In diesem Abschnitt wird Folgendes behandelt:

- **Umweltschutz**
- **Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz**
- **Product Stewardship**

Umweltschutz

Bei Clariant sind wir uns unserer Verantwortung die Umwelt zu schützen bewusst und verpflichten uns zur Reduzierung der Umweltfolgen unserer Geschäftstätigkeit.

Wir halten alle umweltbezogenen Gesetze, Richtlinien und Leitlinien strikt ein und unternehmen stets alle Anstrengungen, um Umweltrisiken und -folgen zu minimieren, so auch die Auswirkungen auf die lokalen Gemeinschaften.

Wir reduzieren den Materialverbrauch, verwenden unsere Materialien wieder und recyceln sie, um sicherzustellen, dass Ressourcen effizient eingesetzt werden und um das Abfallaufkommen so weit wie möglich zu minimieren.

Wir ergreifen notwendige und zweckdienliche Massnahmen zur Gefahrenprävention. Ein Notfallmanagementsystem ist in Betrieb und gewährleistet, dass wir rasch und angemessen reagieren, falls es zu einem Zwischenfall kommt.

1

Lernhilfe

Frage: Ich erhalte einen Anruf, in dem ich über eine Notfallübung informiert werde, die vom Globalen Notfallmanagementteam durchgeführt wird. Ich werde gebeten, mich so bald wie möglich mit dem Notfallteam zu treffen. Ich muss heute eine Frist einhalten. Heisst das, dass ich nicht teilnehmen muss?

Antwort: Notfallübungen werden sehr ernst genommen. Es ist unverzichtbar, dass wir alle vorbereitet sind für den Fall, dass eine Notfallsituation eintritt. Notfälle können für die Mitarbeitenden und für Clariant eine schwerwiegende Bedrohung darstellen und müssen vorrangig behandelt werden – selbst, wenn das bedeutet, dass manchmal Fristen nicht eingehalten werden.

2

Lernhilfe

Frage: Ich sehe, dass eine meiner Kolleginnen etwas, das wie chemischer Abfall aus unserem Produktionsstandort aussieht, im nahegelegenen Fluss entsorgt. Ich frage sie, ob sie das darf, und sie bestätigt dies und sagt, dass es bei dieser Art von Produkt kein Problem gibt. Ich bin nach wie vor nicht sicher, ob diese Entsorgung zulässig ist. Soll ich diese Situation weiter klären?

Antwort: Wenn Sie Bedenken haben, die nicht geklärt werden können, sprechen Sie das klar an. Clariant verpflichtet sich die Umwelt zu schützen. Daher sollten Sie Ihre Beobachtungen ESHA mitteilen, um sicherzustellen, dass die Entsorgung in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften erfolgt.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz



Ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld hat für Clariant oberste Priorität. Wir nehmen diese Verantwortung sehr ernst. Clariant verfügt über ein Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem, das jeden Einzelnen an unseren Standorten schützt – die Mitarbeitenden von Clariant ebenso wie Vertragspartner und Besucher. Es trägt durch systematische Risikoidentifizierung und Umsetzung von Abhilfemassnahmen ebenfalls zur Vermeidung von Unfällen bei.

Jeder von uns muss die Regeln kennen, die in seinem jeweiligen Zuständigkeitsbereich gelten dazu gehört auch die Teilnahme an Sicherheits und Notfallschulungen, die bei Bedarf stattfinden. Wir respektieren alle regulatorischen Anforderungen in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und minimieren und steuern einschlägige Risiken. Darüber hinaus berücksichtigen wir auch besondere Bedürfnisse, die möglicherweise für die Belegschaft, etwa mit Blick auf jüngere oder schutzbedürftige Mitarbeitende, gelten.

Im Fall eines gesundheits- und/oder sicherheitsrelevanten Vorfalles erstatten wir unverzüglich dem zuständigen ESHA-Manager Bericht, damit weitere Untersuchungen durchgeführt werden können. Notwendige Verbesserungsmassnahmen werden vorrangig, gemäss den ESHA-Leitlinien von Clariant, umgesetzt.

Junge Mitarbeitende

Alle Mitarbeitenden unter 18 Jahren gelten als junge Mitarbeitende.

Schutzbedürftige Personen

Zu dieser Gruppe gehören Schwangere, Zeitarbeitskräfte, die sich nicht in einem medizinischen Überwachungsprogramm von Clariant befinden, Praktikanten, stillende Mütter, sowie Mitarbeitende mit bestimmten gesundheitlichen Problemen.

→ **Siehe auch**

Einhaltung von Menschenrechten

Wir alle müssen die lebensrettenden Regeln von Clariant kennen:

- **Verwenden Sie eine Absturzsicherung, wenn Sie außerhalb eines gesicherten Bereichs in einer Höhe von mehr als 1,80 Meter arbeiten**
- **Arbeiten Sie immer mit einer gültigen Arbeitserlaubnis / Arbeitsfreigabe, falls diese vorgeschrieben ist**
- **Benutzen Sie das »Lock Out / Tag Out (LOTO) Verfahren«, um sich vor Gefahren zu schützen**
- **Tragen Sie immer die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung (PSA)**
- **Gehen oder arbeiten Sie nicht unter schwebenden Lasten**
- **Deaktivieren Sie keine sicherheitskritischen Einrichtungen ohne Genehmigung und nur wenn zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen getroffen wurden**

Wenn Sie Zeuge eines Verstosses gegen diese Regeln werden, müssen Sie dies unverzüglich Ihrem direkten Vorgesetzten oder ESHA melden.

Product Stewardship

Die Bereitstellung innovativer, sicherer und nachhaltigerer Lösungen ist eine unserer obersten Prioritäten. Wir sind entschlossen, die sichere Anwendung von und den sicheren Umgang mit Chemikalien in der gesamten Wertschöpfungskette zu fördern. Daher hat Clariant Responsible Care® unterzeichnet, die Verpflichtung der chemischen Industrie zu Nachhaltigkeit.

Wir befolgen die regulatorischen Auflagen zu Chemikalien und halten die Standards und Richtlinien kompromisslos ein. Diese gewährleisten die höchsten Hygienestandards und strikte Qualitätskontrolle bei Forschung, Entwicklung und bei der Herstellung unserer Produkte.

Durch umfangreiche Beurteilung und Kommunikation mit den Kunden in Bezug auf den sicheren Umgang und die sichere Anwendung unserer Chemikalien unterstreichen wir unsere Verpflichtung zur Sicherheit chemischer Substanzen. Darüber hinaus streben wir kontinuierlich danach, alle Risiken für die Umwelt und die öffentliche Gesundheit zu minimieren und wir gewährleisten, dass klare Nachhaltigkeitsperspektiven in unserer Produktentwicklung verankert sind und damit ein nachhaltiges Geschäft und ein Produktportfolio auf Grundlage von Nachhaltigkeit ermöglicht werden.

→ **Siehe auch**
Geistiges Eigentum

Wir verpflichten uns zur Korruptionsbekämpfung

Korruption hat verheerende Folgen für die Gesellschaft und für Volkswirtschaften. Sie führt zu Ungleichheit und finanzieller Instabilität, was gleichzeitig den Wohlstand beeinträchtigt und die wirtschaftliche Entwicklung verlangsamt. Bei Clariant tolerieren wir keine Form von Korruption und ergreifen sämtliche notwendigen Massnahmen, um Bestechung bei all unseren geschäftlichen Aktivitäten zu vermeiden.

In diesem Abschnitt wird Folgendes behandelt:

-

Bestechung und Korruption

-

Geschenke und Einladungen

-

Politische Aktivitäten

Bestechung und Korruption

Bei Clariant führen wir unser Geschäft mit Ehrlichkeit und Integrität. Wir verschaffen uns keine Vorteile durch unangemessene, unfaire und illegale Mittel, wie Bestechung.

Bestechung und Korruption zu erkennen und sie zu vermeiden sind daher unverzichtbar für den Schutz unserer Reputation.

Wir bestechen niemanden, wir akzeptieren auch keine Bestechung und versuchen ebenfalls nicht, unangemessene Vorteile aus Situationen zu ziehen, in denen wir in einer Machtposition sind. Als Unternehmen können wir auch für die Handlungen von Dritten, die Clariant vertreten, zur Rechenschaft gezogen werden. Es macht daher keinen Unterschied, ob Bestechungsgeld direkt von uns oder indirekt von einem Dritten gezahlt wird. Es gilt: Wir tolerieren keine Bestechung von anderen in unserem Namen.

Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die Clariant diesbezüglich hat und nehmen diese Verantwortung sehr ernst. Wir tun alles in unserer Macht Stehende, um Bestechung und alle Verstösse

gegen Gesetze und Vorschriften zur Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung durch Dritte zu vermeiden, die in unserem Namen Geschäfte tätigen. Dazu gehört auch die sorgfältige und gründliche Auswahl unserer Geschäftspartner durch das Einrichten geeigneter Prozesse und Kontrollen und die Durchführung geeigneter Due-Diligence-Prüfungen.

Bei Clariant unterscheiden wir nicht zwischen Bestechung im öffentlichen und privaten Bereich - unabhängig davon, ob die Bestechung sich als Geldzahlung oder anderweitiger Wertgegenstand darstellt oder so ausgelegt werden kann, wie etwa ein Geschenk, ein Beschäftigungsangebot oder ein anderer Gefallen.

Bevor wir etwas von Wert anbieten oder annehmen, vergewissern wir uns, dass dies in Einklang mit unseren Richtlinien steht und für uns keinen Interessenkonflikt verursacht.

Da es nicht immer leicht ist, Bestechung und Korruption in ihrem ganzen Ausmass zu erkennen, holen wir im Zweifelsfall immer weiterführenden Rat von der Rechts oder Compliance-Abteilung ein.

Bestechung ist eine strafbare Handlung und in einigen Rechtsordnungen können Unternehmen und Einzelpersonen gleichermassen zur Rechenschaft gezogen und mit hohen Bussgeldern belegt werden. Einzelpersonen droht darüber hinaus vielleicht sogar eine Gefängnisstrafe.

Korruption

Missbrauch einer Beschäftigungs-, Macht oder Vertrauensposition, um einen unangemessenen Vorteil zu erlangen.

Bestechung

Jeder Wertgegenstand, der angeboten, versprochen, gewährt, als Belohnung gegeben oder bereitgestellt wird, um sich einen kommerziellen, vertraglichen, regulatorischen oder persönlichen Vorteil zu sichern. Bestechung im öffentlichen Bereich zielt auf einen Amtsträger, einen Angestellten oder einen Amtsinhaber in einer öffentlichen Stelle, wohingegen Bestechung im privaten Bereich eine Form von Korruption ist, die nicht unbedingt Amtsträger oder öffentliche Einrichtungen beinhaltet.

Amtsträger

Ein Amtsträger ist:

- ein Funktionär oder Angestellter einer Regierung oder
- einer ihrer Abteilungen, Einrichtungen oder Funktionen oder
- einer internationalen öffentlichen Organisation oder
- eine Person, die in einer offiziellen Funktion für oder im Namen einer Regierung, einer Abteilung, Einrichtung oder Funktion oder für oder im Namen einer internationalen öffentlichen Organisation tätig ist.

Dies beinhaltet auch nahestehende Personen, wie etwa Familienangehörige, Ehepartner, enge Freunde sowie alle Personen, die dem Haushalt eines Amtsträgers angehören.

→ Siehe auch

Korrekte Bücher und Unterlagen
Spenden für wohltätige Zwecke,
Sponsorentätigkeit und Aktivitäten im Rahmen der Corporate Citizenship
Interessenkonflikte
Betrug
Geldwäsche

1

Lernhilfe

Frage: Am Flughafen wird der Einreiseprozess transparent beschrieben und der Visumstempel ist kostenfrei. Trotzdem werde ich gebeten, eine kleine Summe für den Visumstempel zu bezahlen. Alle anderen bezahlen. Sollte ich ebenfalls bezahlen?

Antwort: Eine Erleichterungszahlung (auch als »Schmiergeld«- oder »Beschleunigungs«-Zahlung bezeichnet) ist die Zahlung eines kleinen Geldbetrages an einen Amtsträger für eine Leistung, die Ihnen rechtmässig zusteht. Wann immer Sie um eine Extrazahlung gebeten werden, die auf Sie den Eindruck einer Erleichterungszahlung macht, sollten Sie vor der Zahlung immer die Compliance oder Rechtsabteilung kontaktieren. Achten Sie darauf, dass Sie bei Reisen in ein Land mit Visumpflicht gut vorbereitet sind und die jeweiligen Anforderungen kennen.

2

Lernhilfe

Frage: Ich arbeite erst seit Kurzem für das Unternehmen. Während ich mich mit den lokalen Gepflogenheiten vertraut gemacht habe, hat meine Vorgesetzte mir erzählt, dass sie dem Neffen eines Amtsträgers eine Stelle angeboten habe, da dies bei der Lösung eines Problems mit einer ausstehenden lokalen Genehmigung geholfen habe. Ich glaube nicht, dass das korrekt ist, möchte mich aber auch nicht einmischen, da ich ja noch nicht lange im Unternehmen bin. Was kann ich tun?

Antwort: Das Verhalten der Vorgesetzten ist unzulässig und kann die Reputation unseres Unternehmens gefährden. Sie sollten Ihre Beobachtungen unverzüglich einem Angehörigen der Compliance-Abteilung melden.

3

Lernhilfe

Frage: Während einer Geschäftsreise werde ich von einem einheimischen Polizisten angehalten. Er behauptet, ich sei zu schnell gefahren, obwohl ich mir sicher bin, dass dies nicht zutrifft. Er sagt, er kann mich weiterfahren lassen, wenn ich ihm Geld gebe und macht – mit Drohgebärden – klar, dass ich keine Wahl habe. Ich fürchte, verletzt zu werden, wenn ich ihm kein Geld gebe.

Antwort: In Notfallsituationen mit einer unmittelbaren Bedrohung für Gesundheit, Sicherheit oder körperliches Wohlergehen ist die Bezahlung von Geldbeträgen gestattet. Sie müssen den Vorfall jedoch unverzüglich Ihrem Vorgesetzten und der Compliance-Abteilung melden.

Geschenke und Einladungen

Geschenke, Einladungen und andere Zuwendungen sind Teil vieler Kulturen und sind - bis zu einem bestimmten Wert gängige Geschäftspraxis und ein Zeichen von Wertschätzung. Aber es gibt Grenzen, da wir stets unsere Unvoreingenommenheit bei der Geschäftsausübung wahren.

Geschenke und Einladungen müssen, was ihren Wert betrifft, stets angemessen sein und einen Bezug zu der jeweiligen Geschäftstätigkeit aufweisen. Geschenke und Einladungen sollten nicht häufig vorkommen.



Geschenke oder Einladungen dürfen keinesfalls bezwecken, einen unabhängigen Entscheidungsprozess auf unangemessene Weise zu beeinflussen, ein Gefühl der Verpflichtung zu schaffen oder Clariants Interessen zu schädigen. Derartige Geschenke und Einladungen sind nicht zulässig.

Es kann Situationen geben, in denen Clariants Richtlinien es uns untersagen, ein Geschenk anzunehmen, wo jedoch nach den lokalen kulturellen Gewohnheiten das Ablehnen des Geschenks einer Beleidigung gleichkäme. Sofern gesetzlich zulässig, dürfen wir das Geschenk annehmen, sollten jedoch dem Schenkenden klar kommunizieren, dass das Geschenk für Clariant angenommen wird und nicht für unseren persönlichen Vorteil. Sprechen Sie bitte unverzüglich mit jemandem aus der Compliance-Abteilung, damit eine Entscheidung über die weitere Verwendung des Geschenks getroffen werden kann.

Geschenke

Waren, Leistungen oder andere Zeichen der Wertschätzung, die auf transparente Weise, als Geste der Freundschaft oder des Respekts, überreicht werden. Sie werden ausdrücklich ohne die Erwartung einer Gegenleistung oder eines Gegenwertes ausgehändigt. Geschenke dienen der Verbesserung von Beziehungen oder der Förderung der Unternehmensmarke des Schenkenden dadurch, dass der jeweilige Werbeartikel mit einem Logo oder einem Slogan versehen ist.

Einladungen

Einladungen sind Unterhaltungsveranstaltungen, Mahlzeiten, Empfänge, Eintrittskarten für Unterhaltungs-, Gesellschafts oder Sportveranstaltungen, oder die Teilnahme an Sportveranstaltungen; sie werden gewährt oder angenommen, um Beziehungen zwischen Geschäfts parteien aufzunehmen oder weiterzuentwickeln. Falls die gebende Partei oder ihr Vertreter nicht an der Veranstaltung teilnimmt und nicht als Gastgeber fungiert, wird die entsprechende Einladung als Geschenk eingestuft. Ehepartner oder andere Familienangehörige sind von Einladungen in jeglichem geschäftlichen Kontext, der mit Clariant in Zusammenhang steht, ausgeschlossen. Die jeweiligen Einladungen müssen abgelehnt werden.

→ Richtlinien

Richtlinie zur Annahme von Geschenken und Einladungen

→ Siehe auch

Interessenkonflikte

Bei Geschenken und Einladungen, die gewährt oder angenommen werden, ist stets darauf zu achten, dass sie

- **von angemessenem Wert sind**
- **nicht häufig vorkommen**
- **einem begründeten Geschäftszweck dienen**
- **in Einklang stehen mit akzeptablen Geschäftspraktiken und nur angeboten werden, wenn der Verhaltenskodex der annehmenden Partei es gestattet**
- **von gutem Geschmack und kulturell akzeptabel sind.**

Geschenke und Einladungen müssen vermieden oder abgelehnt werden, wenn diese

- **ein schlechtes Licht auf Clariant werfen oder Clariant in Verlegenheit bringen;**
- **als Erwachsenenunterhaltung angesehen werden könnten;**
- **extravagant sind oder von anderen als extravagant angesehen werden könnten;**
- **Geld oder geldähnliche Leistungen, wie Gutscheine, Darlehen, Aktien oder Gegenstände von übermäßigen finanziellen oder sachlichen Vorteilen darstellen;**
- **auf Verlangen gegeben werden;**
- **im Geheimen gegeben werden;**
- **dazu bestimmt sind oder so wahrgenommen werden, dass sie die Ausübung von Arbeit oder öffentlichen Aufgaben beeinflussen;**
- **zeitlich mit Geschäftsentscheidungen zusammenfallen und der Zeitpunkt den Anschein erwecken könnte, eine geschäftliche Entscheidung auf unangemessene Weise zu beeinflussen.**

Politische Aktivitäten

Als verantwortungsvolles Unternehmen setzt sich Clariant für einen offenen und transparenten Dialog mit Politikern, Behörden, Unternehmensverbänden sowie Nicht-Regierungsorganisationen in politisch relevanten Bereichen ein.

Spenden in diesem Bereich, einschliesslich Geld spenden an politische Parteien, Politiker oder vergleichbare Organisationen im Namen von Clariant sowie die Nutzung von Arbeitszeit oder von Unternehmenseigentum für persönliche politische Aktivitäten sind verboten. Den Mitarbeitenden ist es gestattet, sich für Clariant am Aufbau von Beziehungen oder an Lobbytätigkeit mit politischen Entscheidungsträgern und Behörden zu beteiligen, jedoch in voller Übereinstimmung mit unseren Richtlinien, insbesondere unserer Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption.

Politische Aktivitäten

Eine politische Aktivität ist jede Art von Interaktion mit einem politischen Entscheidungsträger oder einem Stakeholder in der politischen Entscheidungsfindung mit dem Ziel, zur Entwicklung von Richtlinien beizutragen oder sich am öffentlichen Dialog zu beteiligen.

→ Siehe auch

Spenden für wohltätige Zwecke,
Sponsorentätigkeit und Aktivitäten im Rahmen
der Corporate Citizenship
Interessenkonflikte

1

Lernhilfe

Frage: Ich bin schon seit vielen Jahren Mitglied einer lokalen liberalen Partei. Benötige ich jetzt, da ich für Clariant tätig bin, die Erlaubnis des Unternehmens, mein politisches Engagement fortzusetzen?

Antwort: Nein, Sie benötigen hierfür keine Erlaubnis. Clariant verbietet ihren Mitarbeitenden nicht die individuelle Beteiligung an politischen Aktivitäten, solange diese ausserhalb der Arbeitszeit stattfindet, ein rein privates Engagement ist und nicht mit ihrer Fähigkeit, ihre Arbeit zu leisten, kollidiert oder diese beeinträchtigt. Wenn Sie unsicher sind, ist es immer ratsam, transparent zu sein und Ihren Vorgesetzten und/oder HR schriftlich über derartige Aktivitäten zu informieren.

2

Lernhilfe

Frage: Ich bin Standortleiter und habe im Rahmen eines Anlagenbauprojektes regelmässigen Kontakt mit der lokalen Umweltschutzbehörde. Ist das eine politische Aktivität?

Antwort: Als Standortleiter ist es Teil Ihrer Tätigkeit, bei Bedarf Kontakt mit gewählten Amtsträgern vor Ort zu haben. In dieser Situation muss jeglicher Kontakt mit dem zuständigen Leiter der Region und mit der regionalen/ zentralen Corporate Sustainability and Regulatory Affairs (CSRA) abgestimmt sein.

3

Lernhilfe

Frage: Ich muss auf breiterer Ebene Kontakt zu Politikern aufbauen, um sie über die Idee einer neuen Technologie an einem Standort, der gebaut werden soll, aufzuklären und diese Idee zu fördern. Ist es zulässig, Kontakt mit einem Lobbyisten aufzunehmen?

Antwort: Wann immer Sie sich dafür entscheiden, einen Dritten (z. B. ein Beratungs- oder Lobbying-Unternehmen) zu kontaktieren und – im Namen von Clariant – einen Auftrag bezüglich Aktivitäten oder Kontakten mit politischen Entscheidungsträgern zu vergeben, müssen Sie die vorherige Genehmigung des Ethics and Risk Management Committee (ERMC) einholen, bevor sie eine Geschäftsbeziehung eingehen. Das Vorhaben wird von Corporate Sustainability & Regulatory Affairs und der Compliance-Abteilung geprüft.

Wir achten unsere Gemeinschaft und agieren als guter Unternehmensbürger

Bei Clariant erkennen wir an, dass die Auswirkungen unseres Tuns über unsere eigenen geschäftlichen Tätigkeiten hinausgehen und berücksichtigen dies bei unseren Entscheidungen. In den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, pflegen wir Beziehungen, die von Respekt geprägt sind. Wir verpflichten uns, unseren Einfluss auf die Menschen, auf den Planeten und auf die Performance entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu verbessern.

In diesem Abschnitt wird Folgendes behandelt:

-

Einhaltung von Menschenrechten

-

**Spenden für wohltätige Zwecke,
Sponsorentätigkeit und Corporate-Citizenship-
Aktivitäten**

-

Interessenkonflikte

Einhaltung von Menschenrechten

Bei Clariant schützen, respektieren und fördern wir Menschenrechte in Clariants gesamten Betriebsprozessen, Lieferketten und bei allen Projekten, die in unseren Gemeinschaften durchgeführt werden.

Darüber hinaus erkennen wir international anerkannte Menschenrechtsstandards an und befolgen diese, wie die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die Internationale Menschenrechtscharta, die Universelle Erklärung der Menschenrechte, den UN Global Compact und die vier Grundsätze (vgl. Arbeitsrechte) der Internationalen Arbeitsorganisation.

→ **Siehe auch**

Umgang mit Menschen

Einhaltung des Arbeitsrechts

Spenden für wohltätige Zwecke, Sponsorentätigkeit und Aktivitäten im Rahmen der Corporate Citizenship

Clariant strebt danach, ein achtbarer Unternehmensbürger zu sein und einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaften auszuüben, in denen sie tätig ist.

Clariant ermutigt ihre Mitarbeitenden, sich in ihren Gemeinden auf ehrenamtlicher Basis zu engagieren. Clariant unterstützt die Verwendung von Unternehmensressourcen, um auf lokaler Ebene einen Beitrag durch ehrenamtliche Tätigkeiten und vergleichbare Aktivitäten zu leisten.



Wir stellen sicher, dass alle Aktivitäten in den Gemeinschaften, die im Namen von Clariant oder mit Ressourcen von Clariant durchgeführt werden, auf korrekte Weise und in Einklang mit unserer Strategie erfolgen und auf der jeweils zuständigen Entscheidungsebene von Clariant genehmigt werden. Das beinhaltet auch Prüfungen durch die Compliance-Abteilung, sofern erforderlich.

Spenden für wohltätige Zwecke

Spenden für wohltätige Zwecke sind freiwillige Beiträge an Dritte, die in gutem Glauben gegeben werden. Zum Beispiel erhält Clariant keine Bezahlung und keinerlei materielle Gegenleistung dafür. Spenden für wohltätige Zwecke können in Form von Geldspenden erfolgen, als Sachspenden (z. B. Gratisproben von Clariant Produkten) oder in Form ehrenamtlich geleisteter Arbeit von Mitarbeitenden. Eine Spende gilt auch dann noch als »wohltätig«, wenn Clariant im Gegenzug etwas angeboten wird, das sie nicht angestrebt hat oder das keinen oder nur einen geringen Wert für das Unternehmen hat.

Sponsorentätigkeit

Als Sponsorentätigkeit gelten Geld- oder Sachspenden von Clariant an eine von einem Dritten organisierte Veranstaltung, bei der Clariant im Gegenzug Werbung für sich oder ihre Marken erhält. Eine derartige Sponsorentätigkeit kann die Präsentation des Clariant Logos sein, der Verweis auf Clariant in der Eröffnungs- oder Schlussansprache einer Veranstaltung oder die Teilnahme eines Referenten an einer Diskussionsrunde sowie die Vergabe von Eintrittskarten für die entsprechende Veranstaltung.

→ **Siehe auch**

Bestechung und Korruption

1

Lernhilfe

Frage: Ich gehöre einer lokalen Wohltätigkeitsorganisation an. Wir planen eine Veranstaltung zur Spendensammlung. Ich habe mich gefragt, ob ich Clariants Lieferanten kontaktiere, um sie einzuladen, eine Spende für wohltätige Zwecke zu leisten und hierfür meinen Clariant Briefkopf verwende. Darf ich das?

Antwort: Nein. Sie dürfen Clariants Namen nicht für eine private Tätigkeit verwenden, da dies den Eindruck eines Interessenkonfliktes erwecken könnte – selbst wenn es sich um einen wohltätigen Zweck handelt. Wenn Sie Kenntnis von einer Wohltätigkeitsorganisation haben, der eine Spende von Clariant helfen könnte, sollten Sie sich über den in der Richtlinie zu Corporate Citizenship Management dargelegten Prozess informieren und sich an Ihren Ansprechpartner bei Regional Sustainability and Regulatory Affairs wenden, wenn Sie Fragen haben.

Interessenkonflikte

Bei Clariant fördern wir unternehmerisches Denken. Jeder von uns handelt stets im besten Interesse des Unternehmens. Auf diese Weise können wir die besten Ergebnisse erzielen und den Respekt unserer Stakeholder gewinnen.

Deshalb vermeiden wir unbedingt jede Situation, in der unsere persönlichen Interessen unsere Fähigkeit, im besten Interesse von Clariant und ihrem Geschäft zu handeln, beeinflussen oder diesen Anschein erwecken. In jedem Fall legen wir faktische oder potenzielle Interessenkonflikte offen, damit diese geklärt werden können.

Interessenkonflikte

Ein Interessenkonflikt ist eine Situation, in der ein persönliches Interesse eines Mitarbeitenden mit den Interessen von Clariant kollidiert. Situationen, die auf einen Interessenkonflikt hindeuten, können unter anderem, aber nicht ausschliesslich, die folgenden sein.

- Familiäre oder persönliche Interessen in Bezug auf Geschäftspartner, bei denen der Mitarbeitende oder die Familie des Mitarbeitenden profitiert oder nach persönlichen Vorteilen aufgrund der Geschäftsbeziehung von Clariant mit ihren Kunden oder mit anderen Geschäftspartnern strebt.
- Finanzielle Interessen an anderen Organisationen, bei denen die persönlichen Investitionen des Mitarbeitenden zu einer Situation führen könnten, in der er mit Clariant in Wettbewerb steht oder stehen könnte
- Private persönliche Beziehungen innerhalb des Unternehmens, die zu Störungen am Arbeitsplatz führen oder bei denen die betroffenen Beteiligten innerhalb derselben Berichtslinie arbeiten oder eine Person bezüglich der anderen die Entscheidungsbefugnis hat oder Einfluss nehmen kann.
- Beschäftigungsverhältnisse ausserhalb Clariants, die Clariants Geschäftsbeziehungen mit Kunden oder anderen Geschäftspartnern negativ beeinflussen können oder bei denen die Arbeitszeit und sonstiges Eigentum von Clariant verwendet werden, um externe Geschäftstätigkeiten auszuüben.
- Vorstandspositionen in anderen Unternehmen
- Geschäftsgelegenheiten für persönlichen Gewinn oder Vorteil durch das Wissen und die Information, die aufgrund der Beschäftigung bei Clariant gewonnen wurden

→ Siehe auch

Bestechung und Korruption
Betrug

1

Lernhilfe

Frage: Wir sind auf der Suche nach einem neuen Lieferanten. Ein guter Freund von mir ist Inhaber eines Unternehmens, das nach meiner Einschätzung perfekt dafür geeignet wäre, zu liefern, was wir benötigen. Mir ist bewusst, dass es hier wegen meiner Freundschaft einen potenziellen Interessenkonflikt geben könnte, aber bedeutet das auch, dass wir das Unternehmen meines Freundes bei der Ausschreibung nicht berücksichtigen dürfen?

Antwort: Nein, das bedeutet nicht, dass das Unternehmen Ihres Freundes per se von der Ausschreibung ausgeschlossen ist. Falls ein Interessenkonflikt auftritt, müssen Sie Ihren Vorgesetzten und jemanden von der Compliance-Abteilung informieren, damit die Situation beurteilt und angemessene Massnahmen getroffen werden können. Sie können das Unternehmen Ihres Freundes als Anbieter im Rahmen der Ausschreibung vorschlagen, müssen sich aber aus dem Entscheidungsprozess zurückziehen, um die Möglichkeit oder den Anschein eines Interessenkonflikts auszuschliessen.

2

Lernhilfe

Frage: Wir suchen ein neues Reisebüro und führen diesbezüglich eine Ausschreibung durch. Unter den Anbietern ist eine Agentur, die aufgrund ihres wettbewerbsfähigen Angebotes heraussticht. Bei einem Treffen bietet die Agentur mir und meiner Familie eine Ermässigung von 50 % auf unsere nächste Reise an, falls sie im Gegenzug den Auftrag von Clariant erhält. Wir werden diese Agentur wahrscheinlich sowieso auswählen, es spielt doch sicher keine Rolle, wenn ich das Angebot annehme. Ist das richtig?

Antwort: Nein, das ist nicht richtig. Selbst wenn sich herausstellt, dass die Agentur am besten für Clariant geeignet ist, erweckt es bei Aussenstehenden den Eindruck, Sie hätten in Kauf genommen, dass die objektive Entscheidungsfindung durch das Angebot beeinflusst wird um einen persönlichen Vorteil daraus zu ziehen. Das würde dazu führen, dass Sie und Clariant korrupt wirken und könnte unsere Reputation gravierend schädigen. Lehnen Sie das Angebot ab und melden Sie die Situation unverzüglich Ihrem Vorgesetzten und jemandem von der Compliance-Abteilung.

Wir gehen mit Informationen sorgsam um

Bei Clariant sind wir uns bewusst, wie wichtig es ist, Informationen zu schützen und auf angemessene Weise mit ihnen umzugehen. Unsere Finanzberichte geben Informationen korrekt und wahrheitsgemäss wieder. Jeder von uns ist individuell verantwortlich dafür, sicherzustellen, dass wir Informationen korrekt und wahrheitsgemäss sowie in Einklang mit allen geltenden Gesetzen und Standards als auch mit internen Richtlinien und Abläufen halten.

In diesem Abschnitt wird Folgendes behandelt:

- Informationssicherheit
- Datenschutz
- Korrekte Bücher und Unterlagen

Informationssicherheit

Für Clariant sind Informationen von immenser Bedeutung. Aus diesem Grund sind Informationen für uns ein Kapital, das mit Blick auf Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit geschützt werden muss. Darüber hinaus haben wir Verpflichtungen gegenüber unseren Aktionären, Mitarbeitenden und Kunden alle Informationen, die wir über sie speichern, zu schützen.

In der Regel dürfen wir Unternehmensinformationen ausschliesslich für genehmigte Unternehmenszwecke verwenden. Wir klassifizieren Informationen nach unseren internen Richtlinien und legen keinerlei Informationen ausserhalb des Unternehmens offen, sofern sie nicht als »öffentlich« eingestuft sind oder dies von einer befugten Person genehmigt worden ist.

Angesichts ihres sensiblen Charakters wenden wir bei vertraulichen Informationen zusätzliche Sorgfalt und Schutzmassnahmen an. Wir müssen sicherstellen, dass derartige Informationen nur denjenigen zugänglich sind, die die ausdrückliche Erlaubnis dafür haben und die Informationen für die Ausübung Ihrer Tätigkeit benötigen. Das bedeutet auch, dass wir gegenüber Familienmitgliedern oder anderen Personen, die im selben Haushalt leben, gegenüber Freunden oder unbeteiligten Kollegen keinerlei vertrauliche Informationen offenlegen.

Vertrauliche Informationen

Vertrauliche Informationen sind insbesondere, aber nicht ausschliesslich, Informationen über Clariants Geschäftsaktivitäten, Technologie, geistiges Eigentum, Finanzlage und Mitarbeitende, sowie alle Informationen über Clariants Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner. Clariants geistiges Eigentum beinhaltet nicht nur Geschäftsgeheimnisse, Patente, Marken und Urheberrechte, sondern ebenfalls Geschäfts-, Marketing- und Servicepläne sowie technisches Wissen.

→ Siehe auch

- Insiderhandel
- Geistiges Eigentum
- Fairer Wettbewerb
- Media Relations und Investor Relations

1

Lernhilfe

Frage: Beim Pendeln zur Arbeit werde ich Zeuge eines Telefonats, das ein paar Sitze hinter mir im Zug geführt wird. Die Frau scheint über Clariant zu sprechen und auf einmal höre ich, dass sie vertrauliche Informationen über die künftige Strategie von Clariant offenlegt. Ich fühle mich dabei unbehaglich. Sollte ich etwas sagen?

Antwort: Ja, wenn die Situation es zulässt, sollten Sie das Gespräch höflich unterbrechen und die Frau darauf aufmerksam machen, dass andere sie hören können. Bitten Sie sie, in der Öffentlichkeit nicht über Geschäftsinformationen zu sprechen. In jedem Fall sollten Sie diesen Vorfall jemandem aus der Compliance-Abteilung melden. Informationen über Clariants Geschäftsstrategie sind ein Geschäftsgeheimnis und müssen daher streng vertraulich gehandhabt werden.

Datenschutz



Das Recht auf Privatsphäre und der Schutz personenbezogener Daten sind ein Grundrecht. Bei Clariant hat der Schutz personenbezogener Daten unserer Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und sonstiger Stakeholder hohe Priorität, insbesondere in einem Umfeld mit sich rasch entwickelnden Kommunikations- und Informationstechnologien.

Wir halten Privates privat. Wir erfassen, verwenden, legen offen und speichern personenbezogene Daten nur in dem Mindestumfang, der für uns erforderlich ist, um den rechtmässigen Zweck zu erfüllen, für den die Daten ursprünglich erfasst wurden.

Wir bewahren personenbezogene Daten nur so lange auf, wie dies für den Verarbeitungszweck der Daten erforderlich ist, und wenden bei den von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten ein Höchstmass an Schutz an.

Wir halten alle geltenden Gesetze und Vorschriften aller Rechtsordnungen ein, in denen wir personenbezogene Daten erfassen, speichern und verwenden. Wenn wir Zeuge eines Datenschutz vorfalls werden oder daran beteiligt sind, melden wir dies unverzüglich an Group Privacy, HR oder die Rechtsabteilung.

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen.

→ Siehe auch

Umgang mit Menschen
Soziale Medien
Elektronische Ressourcen

1

Lernhilfe

Frage: Ich werde von einem leitenden Angestellten ausserhalb meines Teams gebeten, ihm einen ausführlichen Bericht mit einer Reihe personenbezogener Daten zur Verfügung zu stellen, die sich auf Clariants Mitarbeitende beziehen. Ich bin nicht sicher, wofür er die Daten benötigt. Muss ich ihn nach einer Erklärung fragen?

Antwort: Ja. Wenn Sie Zugang zu personenbezogenen Daten haben, sind Sie verpflichtet, diese vor ungesetzlicher Verwendung zu schützen. Nach unseren Richtlinien muss der Verarbeitung personenbezogener Daten ein rechtmässiger Zweck zugrundeliegen. Wenn die Person, die die Daten anfordert, keinen rechtmässigen Zweck nennen kann, oder wenn Sie unsicher sind, ob ein rechtmässiger Zweck vorliegt, holen Sie Rat von Group Privacy ein.

2

Lernhilfe

Frage: Ich bin an der Einstellung eines neuen Teammitglieds beteiligt und gebe eine Liste bevorzugter Bewerber an die Kollegen weiter, die am Prozess beteiligt sind. Später bemerke ich in meinem Postausgang, dass ich versehentlich einen externen Lieferanten auf die Verteilerliste meiner E-Mail gesetzt habe. Was soll ich tun?

Antwort: Sie müssen den Lieferanten unverzüglich schriftlich kontaktieren und ihn darüber informieren, dass er diese E-Mail nicht erhalten sollte. Bitten Sie ihn freundlich, die E-Mail zu löschen und die Informationen vertraulich zu behandeln. Darüber hinaus müssen Sie den Vorfall an Group Privacy melden.

Korrekte Bücher und Unterlagen

Clariants Unterlagen müssen vollständig, wahrheitsgemäss, korrekt, termingerecht, genau und klar sein.

Es liegt in unserer Verantwortung sicherzustellen, dass effektive Prozesse und interne Kontrollen für periodische Finanzberichte und die entsprechende Finanzberichterstattung und einschlägige Mitteilungen sowie für die Publikation von Angelegenheiten vorhanden sind, die den Offenlegungspflichten unterliegen.

Dazu gehören die Einhaltung lokaler Rechtsvorschriften, wie die Grundsätze für Finanzberichterstattung sowie die IFRS (International Financial Reporting Standards), die die Grundlage für Clariants Finanzberichterstattung bilden. Auch die konzerneigenen internen Buchführungsprozesse müssen befolgt werden. Unter keinen Umständen dürfen unsere Berichte irreführend sein – gleich, ob diese für die interne Verwendung innerhalb Clariants oder für den externen Gebrauch bestimmt sind.

→ **Siehe auch**

Betrug

Bestechung und Korruption

Informationssicherheit Insiderhandel

1

Lernhilfe

Frage: Um das verbleibende Budget kurz vor Jahresende bestmöglich zu verwenden, habe ich mich gefragt, ob ich unsere Berater fragen könnte, einige der Leistungen des kommenden Jahres sofort zu berechnen?

Antwort: Clariants Bücher und Unterlagen werden in Übereinstimmung mit dem Grundsatz der periodengerechten Erfassung geführt. Er sieht vor, dass Transaktionen zum Zeitpunkt ihres Anfallens verbucht werden. Daher können wir keine Leistungen in einem anderen Zeitraum als dem ihrer tatsächlichen Erbringung verbuchen.

2

Lernhilfe

Frage: Mein Vorgesetzter kommt mit einer Rechnung zu mir, die dringend beglichen werden muss. Er bittet mich, den Auftragsbearbeitungsprozess zu übergehen und den Kollegen in der Finanzabteilung zu sagen, dass dies eine spezielle Anweisung von ihm persönlich sei. Soll ich seinen Anweisungen Folge leisten?

Antwort: Clariants Zahlungsabläufe gelten für alle in gleicher Weise. Selbst in dringenden Fällen können Rechnungen nicht auf »besondere Anweisung« eines Vorgesetzten gebucht werden. Generell muss eine Bestellung vorliegen. Wenn Ihr Vorgesetzter darauf besteht, den Bearbeitungsprozess zu ignorieren, müssen Sie dies melden und mit der Einkaufs-, Finanz- oder Compliance-Abteilung Rücksprache halten.

3

Lernhilfe

Frage: Ein Lieferant kontaktiert mich per E-Mail und informiert mich über eine überfällige Rechnung. Er leitet mir auch die aktualisierte Bankverbindung weiter, die für die Zahlung zu verwenden ist. Ich weiss nicht, wie ich Änderungen der Bankverbindung vornehmen kann. Was sollte ich tun?

Antwort: Sie sollten sich mit jemandem in der Finanzabteilung in Verbindung setzen, damit beurteilt werden kann, ob Hintergrundkontrollen notwendig sind. Änderungen der Bankverbindung eines Begünstigten in unserem System folgen strengen internen Abläufen, die sicherstellen, dass die Änderungen in Clariants Büchern korrekt wiedergegeben werden und um die Risiken von Betrugsversuchen zu minimieren.

Wir kommunizieren auf verantwortungsvolle Weise

Kommunikation ist unverzichtbar. Als globaler Arbeitgeber und börsennotiertes Unternehmen sind wir uns der Bedeutung unserer Kommunikation bewusst. Wir kommunizieren zeitnah und auf der Grundlage von Fakten mit unseren Stakeholdern, im Einklang mit geltenden Gesetzen und Vorschriften und unseren eigenen internen Richtlinien.

In diesem Abschnitt wird Folgendes behandelt:

-

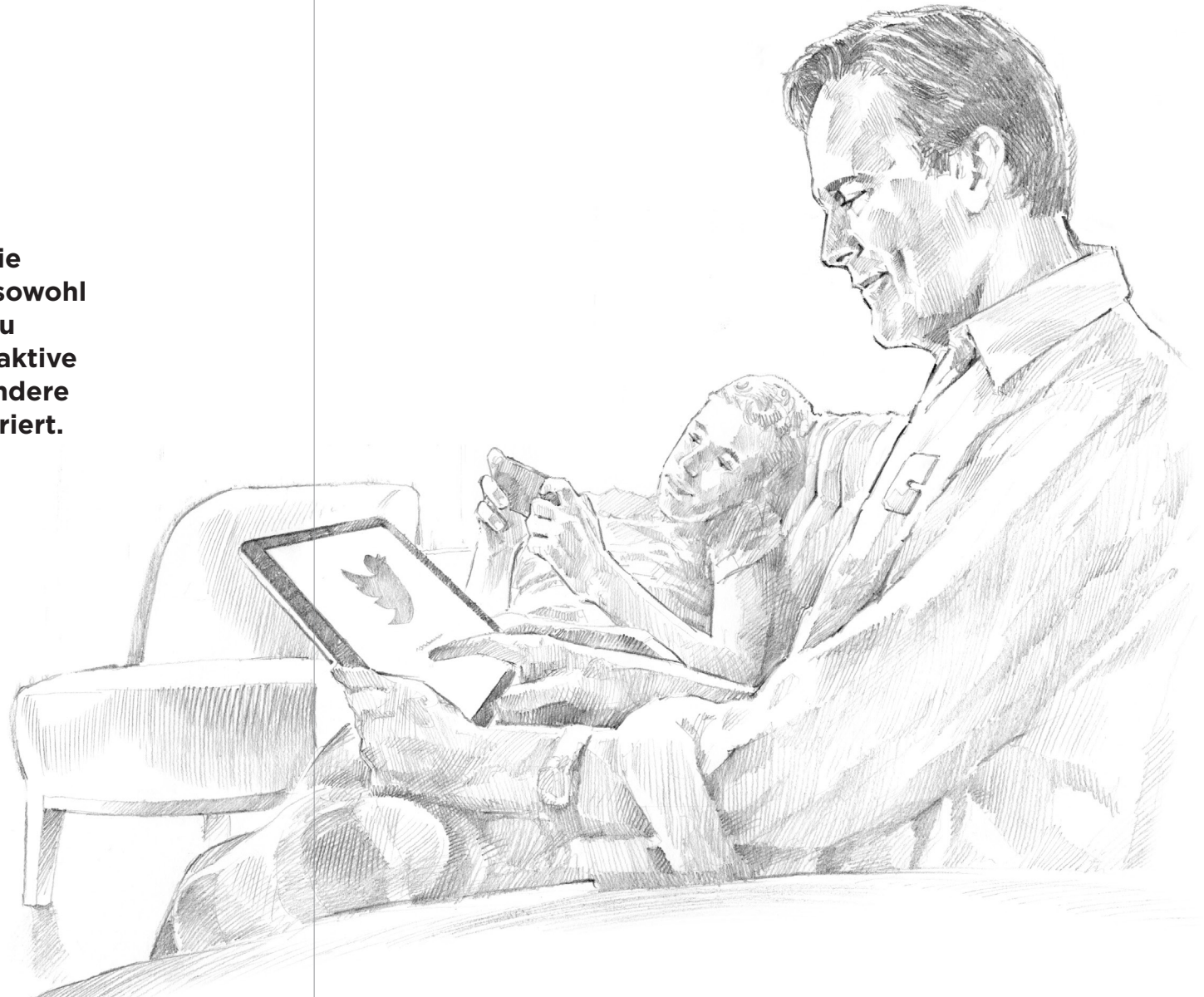
Soziale Medien

-

Media Relations und Investor Relations

Soziale Medien

Soziale Medien bieten Möglichkeiten die Kommunikation und Zusammenarbeit sowohl intern als auch mit externen Partnern zu unterstützen. Clariant befürwortet die aktive Nutzung von sozialen Medien, insbesondere wenn diese für Clariant Mehrwert generiert.



Wenn wir persönlich in sozialen Medien aktiv sind und uns über Clariant äussern, müssen wir stets an die Reputation des Unternehmens denken. Daher legen wir keinerlei vertrauliche oder interne Informationen in sozialen Medien offen und stellen unmissverständlich klar, dass wir kein Unternehmenssprecher sind.

Wir sind höflich und belästigen niemanden. Die Beteiligung an beleidigenden oder kontroversen Unterhaltungen in privaten Accounts unter Nennung von Clariant als Arbeitgeber kann disziplinarische Massnahmen nach sich ziehen.

Wir posten keine Inhalte oder persönlichen Meinungen zu aktuellen Problemfeldern in Verbindung mit Clariant, öffentlichen Debatten oder Krisen, ohne vorab mit Group Communications, Group Legal, Group HR oder dem lokalen HR Manager Rücksprache zu halten. Leser könnten derartige Äusserungen als offizielle Aussage von Clariant interpretieren.

→ Siehe auch

Informationssicherheit

Insiderhandel

Elektronische Ressourcen

Wir sollten uns alle mit Clariants Grundregeln für die Nutzung sozialer Medien vertraut machen:

- **Seien Sie höflich**, zeigen Sie kein belästigendes oder beleidigendes Verhalten gegenüber anderen – alles, was online geht, bleibt für immer online.
- **Legen Sie keine vertraulichen oder internen Informationen offen.**
- **Sprechen Sie nur für sich.** Stellen Sie unmissverständlich klar, dass Sie kein Unternehmenssprecher sind.
- **Beantworten Sie keine Fragen von Kunden, Investoren oder den Medien:** Das ist die Aufgabe der dafür zuständigen Experten von Clariant.
- **Schützen Sie die Marke,** verwenden Sie kein Branding und keine Logos von Clariant in persönlichen Posts oder Inhalten.
- **Verstossen Sie nicht gegen Urheberrechte,** vergewissern Sie sich, dass Sie bei allem, was Sie veröffentlichen, über die Rechte verfügen oder auf den Urheber verweisen.

Eine angemessene Beteiligung in sozialen Medien wird begrüsst. Es steht Ihnen frei, sich zu beteiligen, wenn etwas öffentlich gemacht werden kann, z. B. ein Team-Event oder öffentliche Informationen über ein Produkt.

Bei der Beachtung dieser Regeln können Sie in Ihren Posts stets Clariants Account (@Clariant) oder den Hashtag #Clariant anfügen. Wir ermutigen Sie auch, Inhalte weiterzutweeten, zu teilen und zu kommentieren, die von unseren offiziellen Unternehmens-Accounts gepostet wurden.

Media Relations und Investor Relations

Clariant verfolgt eine offene und transparente Kommunikation mit externen Stakeholdern und befolgt dabei alle gesetzlichen und geschäftlichen Auflagen.

Wir kommunizieren im Einklang mit einem »One-Voice«-Grundsatz und stellen sicher, dass nicht öffentliche Informationen auch nicht öffentlich bleiben. Daher ist es wichtig, dass nur benannte Sprecher des Unternehmens gegenüber Medien oder den Finanzmärkten im Namen des Unternehmens Statements abgeben. Sprecher sind entweder von Group Communications oder von Investor Relations autorisiert.

Wenn wir Medienanfragen erhalten, leiten wir sie zur weiteren Bearbeitung an Group Communications weiter. Anfragen der Finanzgemeinschaft dürfen nur von Investor Relations beantwortet werden.

Finanzgemeinschaft

Jede Person oder Organisation, die in einem Finanzmarkt Geschäfte tätigt.

Eigene Medien und Fremdmedien

Eigene Medien, deren Inhalte sich unter Clariants Kontrolle befinden, z. B. Clariant.com, unser Intranet und unsere eigenen Kanäle in den sozialen Medien. Fremdmedien sind unabhängige Medien. Clariant hat keinen direkten Einfluss auf ihren redaktionellen Inhalt.

→ Siehe auch

- Geschenke und Einladungen
- Informationssicherheit
- Insiderhandel
- Soziale Medien

1

Lernhilfe

Frage: Auf der Geburtstagsfeier einer Freundin komme ich mit ihrem Cousin ins Gespräch, der ein lokaler Journalist ist. Im Gespräch über die Arbeit fragt er mich nach Clariants künftiger Strategie. Da dies eine private Veranstaltung ist, gehe ich davon aus, dass ich dem Cousin meiner Freundin vertrauen kann. Also liefere ich ihm ein paar Informationen, oder?

Antwort: Nein, Sie dürfen keine internen und potenziell sensiblen Informationen an andere Personen ausserhalb des Unternehmens weitergeben, insbesondere nicht an Journalisten. Sagen Sie ihm, dass Sie derartige Informationen nicht weitergeben dürfen, er sich aber gern an Clariant Media Relations wenden kann.

2

Lernhilfe

Frage: Ein Journalist eines Online-Magazins schickt mir per E-Mail einen sehr positiven Artikel über Clariant. Er sagt, dass er ihn gern in einer der nächsten Ausgaben veröffentlichen würde, wenn ich im Gegenzug eine Anzeige für Clariant in seinem Magazin schalte. Darf ich darauf eingehen?

Antwort: Wenn der Artikel nur auf Grundlage einer Gegenleistung veröffentlicht werden kann, gilt dies als bezahlte Kontaktpflege im öffentlichen Bereich. Clariant beteiligt sich nicht an bezahlter Kontaktpflege im öffentlichen Bereich. Aus diesem Grund sollten Sie die E-Mail an Clariant Media Relations weiterleiten, ohne dem Journalisten zu antworten.

Wir gehen mit unseren Ressourcen achtsam um

Wir behandeln Clariants Eigentum so, als wäre es unser eigenes und respektieren die für die Nutzung geltenden Regeln des Unternehmens. Wir wissen, dass Clariants geistiges Eigentum für das Unternehmen der innovative Wettbewerbsvorteil ist, den wir benötigen, um Erfolg zu haben und uns weiterzuentwickeln und wenden daher beim Schutz geistigen Eigentums äusserste Sorgfalt an.

In diesem Abschnitt wird Folgendes behandelt:

- **Geschäftseigentum**
- **Elektronische Ressourcen**
- **Geistiges Eigentum**

Geschäftseigentum

Jeder von uns hat die Pflicht, mit dem Geschäftseigentum von Clariant achtsam umzugehen. Wir schützen es vor Verlust, Schaden, Missbrauch, Diebstahl, Veruntreuung oder Zerstörung. Geschäftseigentum darf nur für Geschäftszwecke verwendet werden, sofern nicht anderweitig im vorliegenden Ethikkodex oder in einer speziellen Richtlinie aufgeführt.

Clariants Ausrüstung, Geräte und sonstige technischen Anlagen und Einrichtungen sowie Fahrzeuge werden von uns auf angemessene und transparente Weise und im besten Interesse von Clariant erworben, betrieben und entsorgt. Wir verwalten und investieren Clariants Kapital klug, ökonomisch sinnvoll und so, als wäre es unser eigenes.

→ **Siehe auch**
Informationssicherheit

1

Lernhilfe

Frage: Ich bin Mitarbeitender und würde gern einen Firmenwagen für meinen Privatgebrauch kaufen. Ist das in Ordnung?

Antwort: Für sämtliche Verkäufe von Unternehmenseigentum gelten lokale Richtlinien, die die Grundregeln für einen transparenten Prozess berücksichtigen, die gleiche Verfügbarkeit für alle Mitarbeitenden und einen fairen Marktwert gewährleisten. Wenn verschiedene Mitarbeitende Interesse am Kauf eines Artikels haben, stellt das lokale Management einen offenen und klaren Auswahlprozess sicher.

2

Lernhilfe

Frage: Clariant mustert alte Ausrüstungsgegenstände aus. Ein ehemaliger Kollege kommt auf Sie zu und bittet Sie um einen Gefallen, da er die alten Ausrüstungsgegenstände gern zu einem günstigen Preis kaufen möchte.

Antwort: Wenn derartige Anfragen an Sie gerichtet werden, informieren Sie bitte Ihren direkten Vorgesetzten oder die Rechtsabteilung. Sie müssen einen Freigabeprozess einhalten, der sicherstellt, dass der höchstmögliche Preis im besten Interesse von Clariant erzielt wird.

Elektronische Ressourcen

Clariants elektronische Ressourcen sind ausschliesslich für Clariants Geschäftszwecke bestimmt. Dazu gehören Computer, Notebooks, Festnetz- und Mobiltelefone, Tablets, Software, Systeme, Netzwerke und sämtliche zusätzliche Geräte.

Wir verwenden Clariants elektronische Ressourcen auf verantwortungsvolle, gesetzeskonforme und ethische Weise und gehen so mit ihnen um, als wären es unsere eigenen. Wir schützen Clariants elektronische Ressourcen vor unautorisiertem Gebrauch und vor Sicherheitsbedrohungen. Das bedeutet, dass wir keine illegalen Seiten aufrufen, keine verdächtigen Dokumente öffnen, keine durch eine Lizenzvereinbarung geschützte Software von Clariant für private Zwecke kopieren oder private Software am Arbeitsplatz installieren. Darüber hinaus verwenden wir Clariants elektronische Ressourcen nicht für externe geschäftliche Unternehmungen oder zum persönlichen finanziellen Gewinn.

Die Suche nach, das Herunterladen oder Weiterleiten von Informationen mit Inhalten rassistischer oder pornographischer Natur oder gewaltverherrlichender Art gilt als besonders anstössig, ist strengstens verboten und kann in einigen Rechtsordnungen als Straftat geahndet werden.

→ **Siehe auch**

Informationssicherheit

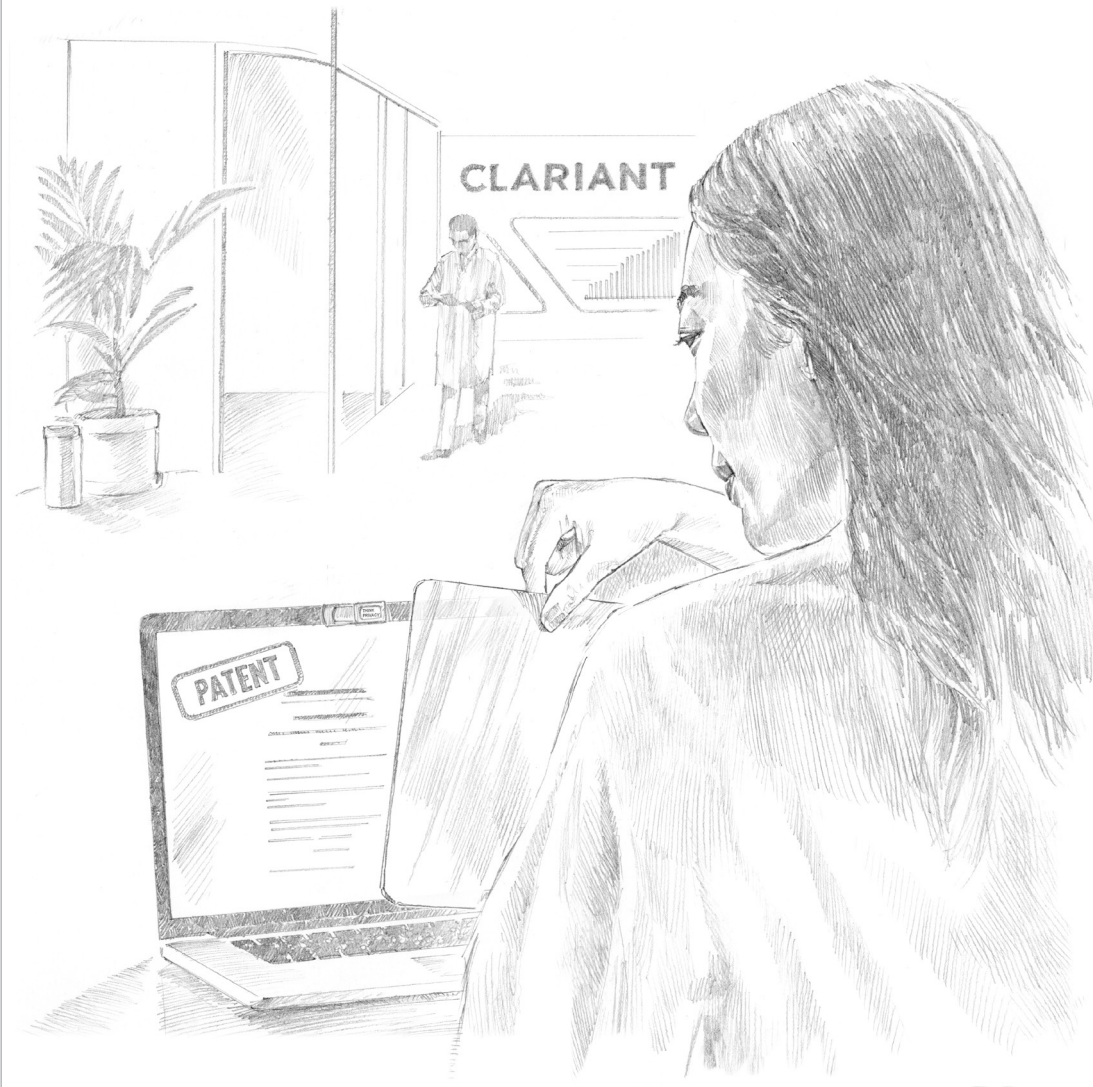
Insiderhandel

Belästigung

Geistiges Eigentum

Clariants Innovationen stehen im Zentrum ihres Unternehmenserfolges und sind das Ergebnis jahrelanger harter Arbeit und erheblicher Investitionen. Für ein innovationsorientiertes Unternehmen sind die Rechte an geistigem Eigentum wesentliche Vermögenswerte, die unser Geschäft sichern und es vom Wettbewerb abheben.

Wir schützen unser geistiges Eigentum in höchstem und bestmöglichem Mass – es ist unser Wettbewerbsvorteil, der für unseren Erfolg unverzichtbar ist. Wir schützen unsere Rechte an geistigem Eigentum gegen Verletzungen und respektieren die Rechte Dritter an geistigem Eigentum.



Geistiges Eigentum

Rechte auf geistiges Eigentum beinhalten insbesondere Patente, Marken und Wissen. Die Namen unserer Produkte und Services sowie unsere Unternehmensmarken sind in vielen Ländern als Marken eingetragen und charakterisieren unser Portfolio. Technische Innovation kann durch Patente gesichert werden. Patente werden von nationalen Patentämtern gewährt und registriert. Sie geben dem Inhaber das Recht, die Herstellung, Anwendung oder den Verkauf der patentierten Erfindung durch andere zu verhindern. Bei der Akquisition, Entwicklung und Anwendung von Fachwissen und Kompetenzen in Forschung und Entwicklung (F&E) und im Betrieb generieren wir Wissen, das geheim gehalten werden muss und das ein entscheidender Faktor für unsere Leistung und Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt ist.

→ **Siehe auch**

Informationssicherheit
Insiderhandel

1

Lernhilfe

Frage: Bei meiner Arbeit habe ich nichts zu tun mit Clariants Rechten an geistigem Eigentum. Sie sind eher wichtig für Group Intellectual Property Management, Group Technology & Innovation und die Forschungsfunktionen des Unternehmens und betreffen mich nicht – ist das richtig?

Antwort: Das ist nicht richtig. Für ein innovationsorientiertes Unternehmen wie Clariant sind die Rechte an geistigem Eigentum wesentliche Vermögenswerte, die unser Geschäft sichern und es vom Wettbewerb abheben. Daher betreffen Sie jeden Einzelnen von uns. Sie können das Unternehmen unterstützen, indem Sie es melden, wenn Sie von einer potenziellen Verletzung unserer Rechte an geistigem Eigentum Kenntnis erhalten oder der Meinung sind, dass Sie etwas für Clariant möglicherweise Wertvolles erfunden haben. Vergessen Sie bitte auch nicht, Clariants Wissen streng vertraulich zu behandeln.

CLARIANT INTERNATIONAL AG

Rothausstrasse 61 – 4132 Muttenz – Schweiz

© Clariant International AG, 2020

